

## Weltklasse in Weingarten

Auf den großen Werbetürmen in Weingarten ist sie schon von Weitem zu sehen: Elisabeth Leonskaja, die Grande Dame des Klaviers. Sie kann als das Gesicht der kommenden Weingartener Spielzeit 2026/2027 bezeichnet werden. Stellvertretend steht sie als eine der besten Klavierspielerinnen des 20. und 21. Jahrhunderts für die Konzerte der nächsten Saison. Sie ist eine Legende und ihre Konzerte sind internationale Großereignisse der Musik. Umso schöner, dass wir sie in Weingarten erleben dürfen.

Der Verkauf der Wahlabonnements hat bereits begonnen und zeigt, dass das neue Programm sehr gefragt ist. Auch der neue Förderverein für die Weingartener Spielzeit stößt auf großes Interesse und wird demnächst die Marke von 100 Mitgliedern überschreiten. Fördermitglieder genießen übrigens zahlreiche attraktive Vorteile, etwa eine bevorzugte Platzauswahl oder die exklusive Vorstellung der neuen Spielzeit.

Liest man das Programm der Weingartener Spielzeit 2026/2027, wird schnell klar, dass nahezu alle Musiker und Ensembles international zu den Besten zählen. So muss man über Daniel Hope, Isabelle Faust, Elisabeth Leonskaja und Sol Gabetta kein Wort mehr verlieren. Das wäre sprichwörtlich „Wasser in die Schussen tragen“. Umso mehr lohnt ein Blick auf die weiteren Stars der kommenden Spielzeit.

Gleich zu Beginn startet die Saison mit dem Ensemble Weser-Renaissance Bremen. Das Vokalensemble führt im spätgotischen Kreuzgang des Klosters Weingarten an historischem Ort Musik von Orlando di Lasso sowie des Weingartener Klosterkomponisten Jacob Reiner auf. Damit sind der Fürst der Musik und dessen Lieblingsschüler in einem Konzert vereint. Anfang November kommt dann eine der besten Pianistinnen der jüngeren Generation nach Weingarten. Alexandra Dovgan feierte erst vor ein paar Wochen ihr Debüt in der Carnegie Hall und spielt in ihrem Rezital im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben (KuKO) Beethoven und Schumann. Eine Woche später dann der renommierte Geiger Ilya Gringolts und das erstklassige Münchener Kammerorchester. Im Rahmen des Komponistenfestivals spielen sie Musik von Chaya Czernowin und die herrliche Violinromanze Nr. 2 von Beethoven.

Zum Advent stimmt uns das Originalklangorchester Concerto Stella Matutina aus Österreich mit „Messiah“ von Georg Friedrich Händel ein. Und im neuen Jahr spielt der Jazzpianist Frank Dupree mit seinem Trio und dem Württembergischen Kammerorchester Heilbronn das 4. Klavierkonzert von Nikolai Kapustin, das international für Furore gesorgt hat. Im Februar kommt mit Jean-Guihen Queyras einer der genialsten Cellisten zu uns, um mit dem erstklassigen Stuttgarter Kammerorchester Cellokonzerte von Joseph Haydn und Carl Philipp Emanuel Bach zu spielen. Und auch zur Passionszeit gibt es das richtige Konzertangebot mit der Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach, produziert vom hervorragenden Ensemble „BachWerkVokal Salzburg“.

### In dieser Ausgabe lesen Sie:

**Seite 3:**

**Alexander Geiger geht**

Aus gesundheitlichen Gründen wird Bürgermeister Alexander Geiger zum Jahresende 2026 sein Amt niederlegen und in den Ruhestand gehen.

**Seite 3:**

**Kita-Plätze für alle Kinder**

Erstmals seit Jahren kann die Stadt allen Familien einen Platz in der gewünschten Kinderbetreuungseinrichtung zusagen.

**Seite 4:**

**Abzocke am Telefon**

Mit vier großen Bannern an gut frequentierten Straßen warnen die Stadt und die Polizei vor Betrug und Abzocke am Telefon.

**Seite 6:**

**Geistliches Wort**

Pfarrer Horst Gamerdinger macht sich Gedanken über die Pflegereform und die Ängste all jener, die jetzt oder in Zukunft auf Pflege angewiesen sind.

**Seite 10:**

**Probealarm der Sirenen**

Es wird kurz laut: Am Samstag, 4. Juli, um 14 Uhr werden die neu installierten Sirenen im gesamten Stadtgebiet das erste Mal für einige Sekunden ertönen.



## NOTRUFTAFEL

### ALLGEMEINÄRZTLICHE BEREITSCHAFTS- PRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 19 Uhr

### KINDERÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum  
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg  
Öffnungszeiten  
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

### ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

### ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 01801 / 116 116 (0,039 €/min.)

### DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag  
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und  
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-  
Nr. 116 117 oder [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de)

### NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

### GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

### WASSER / GAS / STROM / STRASSENBELEUCHTUNG

TWS Netz GmbH  
Störungsannahme Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

### FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

## IMPRESSUM

**Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten**

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

**Herstellung und Vertrieb:**  
Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim  
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlaut-  
barungen und Mitteilungen:**  
Oberbürgermeister Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.  
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

**Verantwortlich für den Anzeigenteil:**  
Katharina Härtel  
E-Mail: [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de), Anzeigenschluss für bezahlte  
Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

**Redaktion:** Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirch-  
straße 1, 88250 Weingarten

**Redaktionsleitung:** Carolin Schattmann, Telefon 0751 405-107

**Redaktion/Koordination:**  
Sandra König, Telefon 0751 405-288,  
E-Mail: [redaktion@weingarten-im-blick.de](mailto:redaktion@weingarten-im-blick.de)

**Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)**

## BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 03. BIS 09. JULI 2026

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr  
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-  
den Tages.**

### Freitag

**Marien-Apotheke**, Marktstraße 8,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/362500

**Beckersche-Apotheke**, Hauptstraße 58, 88339  
Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

### Samstag

**Apotheke Oberzell**, Josef-Strobel-Straße 13,  
88213 Oberzell, Tel.-Nr. 0751/67896

**Marien-Apotheke**, Ravensburger Straße 6,  
88368 Bergatreute, Tel.-Nr. 07527/4653

### Sonntag

**Central-Apotheke**, Marienplatz 31,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/363360

### Montag

**Kloster-Apotheke**, Karlstraße 13,  
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/560260

### Dienstag

**Rathaus-Apotheke**, Tettlinger Straße 355,  
88214 Oberhofen, Tel.-Nr. 0751/6527550

**Rathaus-Apotheke**, Kirchstraße 14, 88267 Vogt,  
Tel.-Nr. 07529/974847

### Mittwoch

**Am Frauentor-Apotheke**, Schussenstraße 3,  
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

### Donnerstag

**Rosen-Apotheke**, Talstraße 2, 88250 Weingarten,  
Tel.-Nr. 0751/43513

### TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

#### Samstag und Sonntag

**AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg  
(0751) 7912570**

**Telefonische Anmeldung erforderlich**

## KONTAKT VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Verwaltungsgebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,  
Schussenstraße 11 und sowie in der Zeppelin-  
straße 3 und 5 gelten folgende einheitliche Öff-  
nungszeiten:

- Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag,  
jeweils 9 bis 12 Uhr.
- Mittwoch 9 bis 13 Uhr.
- Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

### AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) sowie  
die **BürgerInfo** (Kirchstraße 2) haben täglich be-  
reits ab 8.30 Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde  
bleibt freitags geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit Fundamt hat zusätzlich am  
Nachmittag geöffnet:

- Montag 14 bis 16 Uhr.
- Dienstag 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

**Bitte beachten Sie:** Für die Leistungen des Bür-  
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir,  
einen Termin zu vereinbaren. Für die Leistungen  
der Ausländerbehörde (Kirchstraße 2) sowie des  
Sachgebiets Mahnwesen (Schussenstraße 11) be-  
nötigen Sie im Voraus einen Termin. Bitte nutzen  
Sie hierfür unseren Service und vereinbaren Sie  
mit wenigen Klicks online einen Termin unter  
[www.stadt-weingarten.de/termine](http://www.stadt-weingarten.de/termine) oder melden  
Sie sich telefonisch bei der jeweiligen Sachbe-  
arbeitung.

### Telefonisch ist die Verwaltung erreichbar:

- Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30  
bis 16 Uhr.
- Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.
- Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17.30  
Uhr sowie
- Freitag 8 bis 12 Uhr.

Die **Tourist-Information** hat Montag bis Freitag  
von 9.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags zusätzlich  
von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

## HINWEISE DER VERWALTUNG

### Öffentliche Bekanntmachungen

Die Stadt Weingarten veröffentlicht amtliche  
Bekanntmachungen rechtswirksam auf der Seite  
[www.stadt-weingarten.de](http://www.stadt-weingarten.de). Sie können die jewei-  
ligen Wortlaute auch nach telefonischer Anmel-  
dung unter 0751 / 405-0 einsehen. Unter anderem

finden Sie diese aktuellen Bekanntmachungen auf  
der Website:

- Satzung zur Erhebung einer Übernachtungs-  
steuer
- Bebauungsplan BP 175 Klimaschutzzentrum  
Malerstraße

## THEMEN DER WOCHE

Fortsetzung von Seite 1

Zum Abschluss der Saison dann zwei Konzerte, die in ihrer Qualität nicht übertroffen werden können: Ende April spielt der schwedische Klarinetist Martin Fröst, Artist in Residence des Bodenseefestivals 2027, Mozarts Klarinettenkonzert mit dem Swedish Chamber Orchestra. Eine Woche später interpretiert die berühmte Cellistin Sol Gabetta das schöne Cellokonzert C-Dur von Anton Kraft mit dem Kammerorchester Basel. Alles Weltklasse – und das in Weingarten!

Sa, 26.09.2026: Weser Renaissance Bremen  
 Fr, 09.10.2026: KONSTANTIN REINFELD & HANNO BUSCH  
 Fr, 23.10.2026: ISABELLE FAUST & Kammerorchester Basel  
 Fr, 06.11.2026: ALEXANDRA DOVGAN – Klavier-Rezital  
 Sa, 14.11.2026: ILYA GRINGOLTS & Münchener Kammerorchester  
 Do, 03.12.2026: DANIEL HOPE & Air Ensemble – IRISH ROOTS  
 So, 13.12.2026: MESSIAH Georg Friedrich Händel – Concerto Stella Matutina & Chorus sine nomine  
 Mi, 13.01.2027: Frank Dupree Trio &

Württembergisches Kammerorchester Heilbronn  
 Mi, 03.02.2027: JEAN-GUIHEN QUEYRAS & Stuttgarter Kammerorchester  
 Sa, 27.02.2027: Karidion Brass  
 Mo, 8.03.2027: PIERRE HANTAI – Cembalo-Rezital  
 So, 21.03.2027: ELISABETH LEONSKAJA & Staatsorchester Rheinische Philharmonie  
 Mi, 24.03.2027: JOHANNES-PASSION Johann Sebastian Bach, Bach-WerkVokal Salzburg  
 So, 25.04.2027: MARTIN FRÖST & Swedish Chamber Orchestra

Di, 04.05.2027: SOL GABETTA & Kammerorchester Basel

Infos: [www.stadt-weingarten.de/kultur](http://www.stadt-weingarten.de/kultur)

**Tickets und Abonnements:** in der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, Telefon 0751 / 405-232, [akt@stadt-weingarten.de](mailto:akt@stadt-weingarten.de) und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de).

Text: Dr. Peter Hellmig  
 Bild: Veranstalter

### GEMEINDERAT

## Alle Kinder bekommen einen Kita-Platz

**Gute Nachrichten für alle Eltern, die ihr Kind für das kommende Kindergartenjahr angemeldet haben: In Weingarten erhalten alle Mädchen und Jungen die Zusage für einen Platz in der gewünschten Betreuungsform. Weitere Themen im Gemeinderat am vergangenen Montag waren die Anpassung der Elternbeiträge und die neuen Verträge der Stadt mit den beiden kirchlichen Trägern.**

Ob Krippenplatz, Kindergarten oder Ganztagsbetreuung: Die Stadt Weingarten kann die Platzwünsche aller Familien erfüllen. Mehr noch: in einigen Betreuungseinrichtungen sind zum Kindergartenjahr 2026/27 sogar Plätze frei – zum Beispiel für Kinder, die in den nächsten Monaten neu nach Weingarten ziehen werden. Warum der Betreuungsbedarf erstmals seit Jahren nicht nur in Weingarten, sondern auch landesweit zurückgegangen ist, kann viele Ursachen haben. Eine mögliche sind die sinkenden Geburtenzahlen.

Bei der Betreuung von Kindern unter drei Jahren zeigt sich ein Trend: Viele Eltern entscheiden sich zunächst für einen geringeren Betreuungsumfang und weiten diesen erst nach ein oder zwei Jahren aus. Die Stadt verfolgt diese Entwicklung aufmerksam und wird ihr Angebot bei Bedarf anpassen.

### Elternbeiträge steigen

Der Gemeinderat hat zugestimmt, die Elternbeiträge für die kommenden beiden Kindergartenjahre anzupassen. Die Verwaltung orientiert sich dabei an den gemeinsamen Empfehlungen der kom-

munalen Landesverbände und der Kirchen. Die Beiträge steigen zum 1. September 2026 um 4,5 und im Jahr darauf um 4,0 Prozent. Hintergrund sind aktuelle Tarif- und allgemeinen Kostensteigerungen.

### Neue Verträge

Außerdem hat der Gemeinderat über neue Verträge der Stadt mit dem katholischen und dem evangelischen Träger der insgesamt zehn kirchlichen Kindertageseinrichtungen entschieden. Die seit vielen Monaten ausgearbeiteten Vereinbarungen sichern den Fortbestand der bestehenden Kitas und schaffen eine verlässliche Grundlage für die Zusammenarbeit.

Die Stadt übernimmt künftig einen größeren Anteil der Betriebskosten und investiert langfristig in eine stabile Kinderbetreuung. Bei den katholischen Einrichtungen ist zudem vorgesehen, dass fünf Gebäude in städtisches Eigentum übergehen, während die Kirchengemeinden ihre Trägerschaft beziehungsweise das Diakonische Werk die Betriebsverantwortung fortführen.

### PERSONALIE

## Bürgermeister Alexander Geiger geht in den Ruhestand

**Alexander Geiger wird aus gesundheitlichen Gründen sein Amt als Bürgermeister der Stadt Weingarten zum Jahresende 2026 niederlegen.**



Die Entscheidung ist ihm sichtlich schwergefallen: Nach vielen Gesprächen und sorgfältigen Abwägungen hat Weingartens Bürgermeister Alexander Geiger gemeinsam mit Oberbürgermeister Clemens Moll entschieden, sein Amt zum 31. Dezember 2026 niederzulegen und vorzeitig in den Ruhestand zu gehen.

„Ich habe mein Amt immer mit voller Überzeugung und ganzer Kraft ausgeübt“, sagt Alexander Geiger. „Ich muss mir jedoch eingestehen, dass ich diese Leistungsfähigkeit auf Dauer nicht mehr garantieren kann. Nichts würde mir schwerer fallen, als diese verantwortungsvolle Aufgabe nur mit halber Kraft wahrzunehmen.“

Oberbürgermeister Clemens Moll bedauert die Entscheidung sehr – sowohl für die Stadt als auch für die Verwaltung. Er hat jedoch Verständnis für diesen großen Schritt. „Alexander Geiger und ich haben die Situation über einen längeren Zeitraum offen und vertrauensvoll besprochen und intensiv abgewogen, wann der richtige Zeitpunkt ist“, so der OB. Die Entscheidung verdiene höchsten Respekt. Niemand sollte sich verpflichtet fühlen, ein solches Amt um jeden Preis fortzuführen.

### Zwölf Jahre im Amt

Alexander Geiger ist seit knapp zwölf Jahren Bürgermeister der Stadt Weingarten und hier mit seiner Familie tief verwurzelt. In Ravensburg geboren, hat er in Weingarten sein Studium an der damaligen Fachhochschule und seine Ausbildung bei der Stadtverwaltung absolviert. Sein beruflicher Weg führte ihn über Baidt und Biberach nach Meersburg, wo er bis 2014 der Kämmerer war. Zudem fungierte er als Geschäftsführer des Gemeindeverwaltungsverbands der Nachbargemeinden Stetten, Hagnau und Daisendorf. Zum 1. September 2014 hat der Weingarter Gemeinderat Alexander Geiger zum Finanz- und Baubürgermeister der Stadt und Werkleiter der Stadtwerke gewählt. Im Juli 2022 bestätigte der Rat ihn für weitere acht Jahre im Amt. Dieses endet nun vorzeitig am 31. Dezember 2026.

### Wie geht es nun weiter?

Der Gemeinderat wird in seiner Sitzung am Montag, 20. Juli, beschließen, die Stelle des Bürgermeisters neu zu besetzen. Diese könnte dann noch vor den Sommerferien zum 1. Januar 2027 ausgeschrieben werden. Die Vorbereitungen der Wahl beginnen dann direkt nach der Sommerpause, so dass der Gemeinderat voraussichtlich am 19. Oktober 2026 einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin bestimmen kann.

Texte: Carolin Schattmann  
 Bild: Felix Kästle

# Flächennutzungsplan wird neu aufgestellt

Der sogenannte Flächennutzungsplan 2040 für den Gemeindeverband Mittleres Schussental (GMS) wird grundlegend erneuert. Der Gemeinderat hat am Montag grünes Licht für den Vorentwurf gegeben. Bürgerinnen und Bürger werden frühzeitig die Möglichkeit haben, sich einzubringen.

Der bisher gültige Flächennutzungsplan stammt aus dem Jahr 1994 und basiert auf Annahmen, die längst überholt sind. Die gesetzlichen Vorgaben haben sich ebenso verändert wie die Anforderungen an Wohnungsbau, Wirtschaft, Mobilität, Klimaanpassung und Naturschutz. Mit dem neuen, sehr umfangreichen und komplexen Flächennutzungsplan soll deshalb festgelegt werden, wie sich die Region bis zum Jahr 2040 entwickeln kann.

Der Plan gilt für Weingarten und Ravensburg sowie Baienfurt, Baidnt und

Berg und zeigt, welche Flächen grundsätzlich für Wohnen, Gewerbe, Verkehr oder Freiraum vorgesehen sind. Hintergrund ist unter anderem die Erwartung, dass das Schussental als attraktiver Wohn- und Wirtschaftsstandort weiter wächst und zusätzlicher Wohnraum benötigt wird. Für Weingarten sind dabei Entwicklungsmöglichkeiten etwa im Bereich der Hähnlehofstraße (Riedhof) denkbar.

Begleitend entsteht ein neuer Landschaftsplan. Er bündelt Themen wie

Natur-, Klima- und Umweltschutz und soll dazu beitragen, Siedlungsentwicklung und den Erhalt wertvoller Freiräume besser miteinander in Einklang zu bringen. Geprüft wird, welche Auswirkungen mögliche Bauflächen auf Mensch, Natur, Boden, Wasser oder Klima haben können.

## Frühzeitige Beteiligung

Wichtig zu wissen: Der Flächennutzungsplan schafft noch kein Baurecht. Er legt vielmehr die langfristige Richtung fest und bildet die Grundlage für

spätere Bebauungspläne, über die die einzelnen GMS-Kommunen für jeweils ihre Gemarkung gesondert entscheiden. Nach der Beschlussfassung in der GMS-Verbandsversammlung am 2. Juli erhalten Bürgerinnen und Bürger über die Sommermonate die Möglichkeit, den Vorentwurf einzusehen und Anregungen einzubringen, bevor der Entwurf weiter ausgearbeitet wird. Im Herbst 2027 soll der rechtswirksame Flächennutzungsplan vorliegen.

Text: Carolin Schattmann

## PRÄVENTION

# Plakatkampagne warnt vor Betrug am Telefon

Mit vier großen Bannern an gut frequentierten Straßen klären die Stadt Weingarten und das Polizeipräsidium Ravensburg über ein zurzeit riesiges Problem auf: Betrug und Abzocke am Telefon. Die Kampagne richtet sich nicht nur an ältere Menschen.

„Panikmache am Telefon – ohne mich! Ich lege auf!“: Die Botschaft ist eindeutig. Mit großflächigen Plakaten will die Polizei in Zusammenarbeit mit Städten und Kommunen die Öffentlichkeit noch besser über Betrugsmaschinen wie Einzeltrick, Schockanrufe oder „falsche Polizeibeamte“ aufklären. Vier der insgesamt 170 Banner in den Landkreisen Ravensburg, Sigmaringen und dem Bodenseekreis hängen seit einigen Tagen in Weingarten.

An ihren prominenten Standorten fallen sie sofort auf: an der Abt-Hyller-Straße gegenüber der Tankstelle in der Nähe von Kickkäfig und Skatepark, am Stadtgarten an der großen Kreuzung Waldseer Straße / Promenade, an der Niederbieger Straße stadtauswärts sowie an der Promenade am Polizeirevier.

Die Motive informieren plakativ über den „Tatort Telefon“ und geben klare Verhaltenshinweise für den Ernstfall. „Nur wer die Tricks und Maschen kennt, kann sich im entscheidenden Moment richtig verhalten“, sagt Florian Suckel vom Referat Prävention der Polizei Ravensburg, der die Banner zusammen mit Oberbürgermeister Clemens Moll, Rüdiger Ochs (Polizeirevier Weingarten) und Kai Ginser (Leiter des städtischen Ordnungsamtes) offiziell eingeweiht hat.

Mit der Kampagne sollen insbesondere, aber nicht nur ältere Menschen vor dieser besonders arglistigen Form der Kriminalität geschützt werden, denn die Täter verursachen nicht nur hohe finanzielle Schäden, sondern hinterlassen oft auch psychisch stark belastete Opfer.

## So schützen Sie sich

- Bewahren Sie bei Schockanrufen oder angeblichen Notfällen Ruhe und rufen Sie Angehörige unter bekannten Nummern selbst zurück.
- Machen Sie am Telefon keine Angaben zu Bargeld, Wertgegenständen oder Kontodaten.
- Übergeben Sie niemals Geld oder Wertsachen an unbekannte Personen.
- Polizei, Staatsanwaltschaft oder Banken verlangen niemals Bargeld oder Schmuck zur Sicherung.
- Führen Sie keine Überweisungen auf telefonische Anweisung durch.
- Hinterfragen Sie bei Online-Trading unrealistische Renditeversprechen kritisch.
- Investieren Sie nur bei seriösen, zugelassenen Anbietern.
- Erlauben Sie niemals Unbekann-

ten Fernzugriffe auf Computer oder Smartphone.

- Beenden Sie verdächtige Gespräche sofort und informieren Sie die örtliche Polizei.
- Sprechen Sie mit älteren Angehörigen regelmäßig über aktuelle Betrugsmaschinen.

Auf der städtischen Website [www.stadt-weingarten.de/banner](http://www.stadt-weingarten.de/banner) und [www.polizei-beratung.de/schockanrufe](http://www.polizei-beratung.de/schockanrufe) finden Interessierte weitere Informationen und einen Link zur kostenlosen Broschüre „Im Alltag sicher leben“.

Text und Bilder: Carolin Schattmann



Tatort Telefon: Florian Suckel (Referat Prävention), Rüdiger Ochs (Polizeirevier Weingarten), OB Clemens Moll und Kai Ginser (Ordnungsamt) vor dem 3,40 auf 1,70 Meter großen Banner an der Abt-Hyller-Straße.



Dieses Plakat macht am Stadtgarten auf die Gefahr aufmerksam.

# Neues rund ums Fest

Das Welfenfest rückt näher, und auch in diesem Jahr gibt es wieder einige Neuerungen und Highlights. Neben lieb gewonnenen Traditionen dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf spannende Premieren, neue Gruppen und viele schöne Erinnerungsstücke freuen.



Ein besonderes Jubiläum feiert in diesem Jahr unser Welfinchen, das Geburtstag hat. Passend dazu gibt es

zahlreiche Merchandiseartikel mit dem beliebten Maskottchen. Ob T-Shirt, Magnet, Schlüsselanhänger oder weitere liebevoll gestaltete Artikel – für kleine und große Welfenfest-Fans ist sicher etwas dabei. Erhältlich sind die Artikel im Amtshäusle sowie während der Festtage auch im Kommissionshaus auf dem Festplatz. Wer schon vor dem Fest stöbern möchte, findet das gesamte Sortiment bequem in unserem Onlineshop.

Ein wichtiger Begleiter des Welfenfestes ist die Festplakette. Mit dem Kauf leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung des Festes. Jede Unter-

stützung hilft, unsere Traditionen lebendig zu halten und unvergessliche Momente für Groß und Klein zu schaffen.

Am Welfenfestsonntag werden im Stadtgarten traditionell die neuen Gruppen vorgestellt. Erstmals präsentieren sich dort die Jäger aus dem Altdorfer Wald. Außerdem erhält die Partnerschaftsgruppe neue T-Shirts und tritt erstmals in einheitlichem Erscheinungsbild auf.

Internationalen Besuch gibt es ebenfalls: Das Jugendblasorchester aus unserer Partnerstadt Grimma ist zu Gast. Die jungen Musikerinnen und Musi-

ker wirken nicht nur musikalisch mit, sondern nehmen auch am großen Festzug teil.

Eine besondere Neuerung erwartet die Besucherinnen und Besucher bei der Fahnenübergabe: Das Weingartener Heimatlied erhält 2026 eine neue Klangfarbe. Die Melodie wurde neu eingespielt und klingt künftig moderner und etwas rockiger. Der vertraute Text bleibt selbstverständlich unverändert. Die Premiere der neuen Version wird erstmals öffentlich bei der Fahnenübergabe zu hören sein.

Text: Cora Matthiesen

Bild: Welfenfestkommission

# Zusammenleben in Vielfalt: der Tag der Begegnung 2026

Am Welfenfestsamstag, 11. Juli, verwandelt sich der Stadtgarten wieder in ein großes Fest der Vielfalt und der Kulturen. Die Stadt und der Integrationsbeirat laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zum „Tag der Begegnung“ ein.

Wussten Sie, dass etwa 20 bis 30 Prozent der Weingartenerinnen und Weingartener einen internationalen Hintergrund haben? Vielfalt gehört selbstverständlich zu Weingarten – einer bunten Stadt, in der Menschen unterschiedlichster Herkunft das gesellschaftliche Leben gemeinsam gestalten.

Wie bereichernd dieses Zusammenleben ist, zeigt der Tag der Begegnung am Samstag, 11. Juli, im Rahmen des Welfenfestes. Von 10 bis 16 Uhr feiern wir im barrierefreien Stadtgarten Offenheit, Respekt und Zusammenhalt – ganz nach dem Motto: „Wir sind Weingarten.“

Gestaltet wird der Tag von Migrantenselbstorganisationen sowie (inter-)kulturellen Vereinen aus Weingarten und Umgebung. Sie engagieren sich das ganze Jahr ehrenamtlich und bereichern das kulturelle Leben. Am Tag der Begegnung geben sie Einblicke in ihre Arbeit und bringen die kulturelle Vielfalt ihrer Heimatländer auf Bühne und Teller. Auch für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm.

## Bühnenprogramm:

10 bis 10.10 Uhr Begrüßung durch den Integrationsbeirat

10.10 bis 10.40 Uhr Akume e. V.

10.40 bis 11 Uhr Council of Indian Students

11 bis 11.20 Uhr Offizielle Eröffnung durch Oberbürgermeister Clemens



Das Bühnenprogramm im Stadtgarten wird auch in diesem Jahr wieder sehr bunt und fröhlich.

Moll und die Welfentrommler  
11.30 bis 12 Uhr Kulturverein der Balkan Nationen e. V.

12 bis 12.30 Uhr Chor der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland

12.30 bis 13 Uhr Demokratisch-Kurdisches Kulturzentrum Ravensburg e. V.

13.10 bis 13.40 Uhr Angklung Ensemble Bodensee

13.40 bis 14.10 Uhr Ali Korkmaz & Friends

14.10 bis 14.40 Uhr Förderverein UA Hub mit Kinderfolkloregruppe, Malven und Akzent

14.50 bis 15 Uhr Preisverlosung, Reisespass Integrationszentrum

15.15 bis 15.45 Uhr Tropical Vibes Band

Außerdem spielt gegen 12.30 Uhr der Fanfarenzug Welfen.

Durch das Programm führen Mitglieder des Integrationsbeirats. Dieser versteht sich als Mitwirkungs-gremium von Menschen mit Migrationsgeschichte und setzt sich für gleichberechtigte Teilhabe, ein respektvolles Miteinander und eine vielfältige Stadtgesellschaft ein. Er gibt den unterschiedlichen Perspektiven in Weingarten eine Stimme und engagiert sich dafür, den Dialog zwischen Bürgerschaft, Verwaltung und Politik zu fördern. Lernen Sie

den Integrationsbeirat auch an seinem Infostand kennen!

Auch das Begegnungsquiz des Integrationszentrums ist wieder dabei: An allen Ständen können Besucherinnen und Besucher Fragen beantworten, Stempel sammeln und attraktive Preise gewinnen. Im Mittelpunkt stehen die Begegnungen mit den engagierten Vereinen. Kulinarisch erwartet Sie eine Reise durch verschiedene Länder. Ahmadiyya, MEVA e. V., die Indonesian Gruppe, InKultuRa e. V., alibi – studentischer Kulturverein e. V., der Slowenische Kultur- und Sportverein Planinka e. V., Albi – Kulturgemeinde e. V., die Deutsch-Französische Gesellschaft Ravensburg-Weingarten e. V. sowie das Demokratisch-Kurdische Kulturzentrum Ravensburg e. V. bieten zahlreiche Spezialitäten an. Nachhaltigkeit wird ebenfalls großgeschrieben: Dank eines Spülmobils wird auf Einweggeschirr verzichtet.

Mit Kinderschminken und Kuchenverkauf beim Deutsch-Polnischen Freundeskreis & UA Hub, Freundschaftsbändchen beim Queeren Netzwerk Oberschwaben, Mitmachangeboten der Kinderstiftung Ravensburg sowie dem städtischen Quatschmobil mit Pedalos, Bobby Cars, Einrädern und weiteren Spielgeräten ist auch für die jüngsten Gäste viel geboten.

Text: Jennifer Mielke

Bild: Stadt Weingarten

## FÖRDERUNG

## 700.000 Euro für Erweiterung der Schule am Martinsberg

**Gute Nachrichten aus Tübingen: Wie das Regierungspräsidium am 22. Juni 2026 mitgeteilt hat, erhält die Stadt Weingarten für die Erweiterung der Schule am Martinsberg eine Investitionshilfe aus dem sogenannten Ausgleichstock in Höhe von 700.000 Euro. Der Bewilligungsbescheid wird in den kommenden Tagen zugehen.**

Die Stadt Weingarten plant an der Schule am Martinsberg einen Erweiterungsbau, um dem Anspruch auf Ganztagsbetreuung gerecht zu werden. Für die Baumaßnahme wurde neben den jetzt bewilligten 700.000 Euro eine Förderung aus dem Investitionsprogramm Ganztagsausbau beantragt. Um die Belastung des städtischen Haushaltes so gering wie möglich zu halten, soll außerdem die Fachförderung gemäß der Schulbauförderrichtlinie beantragt werden.

Eine Realisierung der Baumaßnahme ist nur mit Bewilligung der erhofften Fördermittel möglich, da die Stadt trotz mehrerer Konsolidierungsrunden in den vergangenen Jahren nur begrenzt finanziellen Spielraum hat und der Ertrag aus dem Ergebnishaushalt zu gering ist, um die Investition aus eigener Kraft zu stemmen.

Mit dem Förderprogramm des Ausgleichstocks können finanziell schwache Gemeinden wichtige kommunale

Infrastrukturmaßnahmen umsetzen. Das Förderprogramm hat das Ziel, gleichwertige Lebensbedingungen innerhalb der Städte und Gemeinden in Baden-Württemberg zu schaffen. In diesem Jahr wurden 157 Förderanträge bis Fristende am 1. Februar 2026 gestellt. Die Stadt Weingarten hatte den Antrag am 7. Januar 2026 eingereicht. Bereits 2025 hat Weingarten für den Neubau der Talschule eine Investitionshilfe aus dem Ausgleichstock in Höhe von 600.000 Euro erhalten. Möglich

war die Bewilligung, weil die Stadt als finanzschwach gilt und nach dem Zensus vom Mai 2022 unter die Einwohnergrenze von 25.000 gerutscht ist. Zum 30. Juni 2025 betrug die Einwohnerzahl laut dem Statistischen Landesamt 24.978. Im Umkehrschluss bedeutet das, dass mit Überschreiten der Einwohnergrenze eine Bewilligung von Mitteln aus dem Ausgleichstock nicht mehr möglich ist.

Text: Britta Fischer

## STADTMARKETING

## Sport im Stadtgarten

**Gemeinsam aktiv unter freiem Himmel: Der Stadtgarten ist auch in diesem Sommer wieder der Treffpunkt für alle Sportbegeisterten. Die Outdoor-Fitness-Reihe des Stadtmarketing Weingarten begeistert Woche für Woche zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.**

Ob Jung oder Alt, Einsteiger oder Fortgeschrittene – die vielfältigen Kursangebote laden jeden ein, gemeinsam aktiv zu werden. Alle teilnehmenden Institutionen und Sportstudios stellen ihre Einheiten vollständig kostenfrei zur Verfügung – einfach vorbeikom-

men, Matte mitbringen und mitmachen. In der kommenden Woche warten auf die Besucherinnen und Besucher zwei besondere Angebote. Am **Dienstag, 7. Juli, um 18.30 Uhr** ist die **AOK** zu Gast mit **Faszien Fit** – eine sanfte und effektive Einheit, die Verspannungen

löst und die Beweglichkeit fördert. Am **Donnerstag, 9. Juli, um 10 Uhr** bietet **Nicoles Achtsamzeit** erneut ihr beliebtes **Mama-Fitness-Training** an – speziell für frischgebackene Mütter, die gemeinsam mit oder ohne Kinderwagen in Bewegung kommen möchten.

Aktuelle Termine gibt es auf Instagram unter [@weingarten.erleben](#) sowie im WhatsApp-Kanal des Stadtmarketing Weingarten. Das vollständige Programm bis Ende Juli ist unter [weingarten-in.de](#) abrufbar.

Text: Stadtmarketing Weingarten

## GEISTLICHES WORT

## Pflege braucht mehr als Sparen

**Unter den zahlreichen Reformen, die zurzeit in der Politik geplant und diskutiert werden, beschäftigt mich die Pflegereform besonders. „Ich möchte niemandem zur Last fallen – aber ich möchte auch nicht das Gefühl haben, nur noch ein Kostenfaktor zu sein.“ So könnte man die Gedanken und auch die Ängste derjenigen zusammenfassen, die auf Pflege angewiesen sind und in Zukunft sein werden.**



Es gibt viel Veränderungsbedarf in der Pflege und Pflege muss zukunftsfähig werden. Aber Zukunft entsteht nicht dadurch, dass an den Schwächsten gespart wird.

Wer auf Pflege angewiesen ist, braucht mehr als ein Bett und eine warme Mahlzeit. Jeder Mensch hat das Recht auf Würde, auf Zeit für Zuwendung und auf gute Betreuung. Dafür braucht es ausreichend Personal, faire Löhne und Einrichtungen, die wirtschaftlich arbeiten können, ohne ständig um ihre Existenz zu kämpfen.

Für mich ist der Maßstab die Würde jedes Menschen – unabhängig von Alter, Krankheit oder Einkommen. Eine Gesellschaft zeigt ihren wahren Charakter daran, wie sie mit denen umgeht, die auf Unterstützung angewiesen sind – und mit denen, die sie pflegen, in der Familie oder in den Einrichtungen. Es wäre nicht richtig, wenn ausgerechnet sie die Folgen von Sparmaßnahmen tragen müssten.

Es ist ein falsches Signal, wenn man pflegenden Angehörigen die Rentenkürzungen kürzt und für die Beschäftigten in der Pflege die Tarifbindung aufhebt.

Natürlich kostet gute Pflege Geld. Aber Menschenwürde ist keine Luxusleistung. Wer gute Pflege will, muss auch bereit sein, die notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen. Zukunft braucht Menschlichkeit.

Text und Bild: Pfarrer Horst Gamerdinger, Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

### Kirche im Blick

Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 10.

## SBBZ an neuem Standort wiedervereint

Nach zwei Jahren räumlicher Trennung werden die jüngeren und die älteren Kinder mit Handicap wieder an einem gemeinsamen Standort unterrichtet: Die Schussentalschule SBBZ-L ist in den für 3,7 Millionen Euro errichteten Entlastungsbau am Rande des Schulcampus‘ gezogen – und gut angekommen.

Weingartens Schullandschaft ist im Umbruch, ein weiterer Baustein geschafft: Das Übergangsgebäude an der Abt-Hyller-Straße 50 in unmittelbarer Nähe zu Skatepark und Kickkäfig ist bis auf einige kleinere Arbeiten auf der Außenanlage fertig – und mit Leben gefüllt. Im Februar sind Rektorat und Verwaltung der Schussentalschule SBBZ-L eingezogen, nach den Osterferien die 72 Schülerinnen und Schüler.

Nach dem Abriss des Gebäudes E der Talschule im Frühjahr 2024, in dem sich auch das SBBZ-L befand, waren die Schüler aus Platznot vorübergehend getrennt unterrichtet worden: Die Klassen der Grundstufe (Grundschule) in der Schule am Martinsberg, die der Hauptstufe in der Realschule im Schulzentrum an der Brechenmacherstraße.

Nun sind alle wieder unter einem Dach, in einem modern ausgestatteten, hellen, zweistöckigen Gebäude in Modulbauweise mit bedarfsgerechtem und barrierefrei erreichbarem Pausengelände: acht Klassenzimmer, Lehrküche, Lehrwerkstatt, Schülercafé mit gemütlicher Lounge, außen viel Grün, Schatten sowie Spiel- und Sportgeräte.

Bei einer Führung hieß Oberbürgermeister Clemens Moll die Schulgemeinschaft offiziell willkommen. Er freue sich, dass das Areal nach den Herausforderungen der vergangenen Monate und Jahre angenommen werde und das SBBZ nun wieder an einem Standort sichtbar sei.

Der Rektor des SBBZ, Tobias Bertl, würdigte, dass sich die Stadt Weingar-

ten nicht nur mit dem Aufstellen des Interimsgebäudes zufriedengegeben, sondern sich auch um die bestmögliche Einrichtung der Lernräume sowie um die kindgerechte Gestaltung des Außengeländes gekümmert habe. Dadurch schaffe der Schulträger eine Lernwelt, in der sich auch die Grundschülerinnen und Grundschüler des SBBZ während der Übergangsphase wohlfühlen können, so Bertl. „Die Schulgemeinschaft empfindet es als sehr positiv, dass die Stadt plant, der Schussentalschule eine Rückkehr auf den Talschulcampus in einem neuen Gebäude zu ermöglichen, um dem SBBZ eine nachhaltige und verlässliche Schulheimat zu schaffen.“

Auf gut 1.700 Quadratmetern ist also ein Ort nicht nur des Lernens, sondern auch des Wohlfühlens und des Miteinanders entstanden.



Die Stadt gratuliert zum Einzug: Michael Baumann (städtische Schulentwicklung), Bürgermeister Alexander Geiger und Oberbürgermeister Clemens Moll mit dem Schulleitungsteam Tobias Bertl und Kathrin Joser

Text und Bild: Carolin Schattmann

## HOCHSCHULSTADT



Den Hochschulstandort Weingarten in eine Hochschulstadt verwandeln – diese Aufgabe hat sich die Stadt Weingarten zum Ziel gesetzt und fortan möchten wir Sie an dieser Stelle über alle Neuigkeiten rund um das Hochschulleben informieren. Seien Sie neugierig und schauen Sie doch mal bei der einen oder anderen Veranstaltung vorbei!

## Veranstaltungshinweis

Veranstaltungen, bei denen Bürgerinnen und Bürger mit den Hochschulen und der Wissenschaft in Kontakt treten können.

## Studium Generale am 6. Juli

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ – so lautet der erste Satz des Grundgesetzes. Die Erfahrungen vieler Kinder und Jugendlicher im Schulalltag erzählen jedoch oft eine andere Geschichte. Täglich erleben sie Ausgrenzung, Demütigung und Grenzverletzungen. Unbearbeitet sorgen diese Verletzungen für großes Leid und gesundheitsschädlichen Stress, der auch den Lernerfolg gefährdet.

Man kann diese Situation beklagen – oder demokratiepädagogisch nutzen. In seinem Vortrag thematisiert Thomas Grüner vom Institut für Konflikt-KULTUR, wie Kinder und Jugendliche ganz praktisch und anhand ihrer alltäglichen Konflikte die Rechte und Pflichten in unserer Demokratie kennenlernen. Gleichzeitig wird es darum gehen, wel-

che Voraussetzungen gelingende Wertevermittlung braucht und warum diese Voraussetzungen in der heutigen Zeit oft schwer zu erfüllen sind.

Der Vortrag am Montag, 6. Juli, beginnt um 18.15 Uhr im Schlossbau der PH, Raum 1.19. Interessierte sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

## Kurz berichtet

Die wichtigsten Meldungen aus den Hochschulen, kompakt zusammengefasst.

## PH ist „Familiengerechte Hochschule“

Die Pädagogische Hochschule Weingarten ist erneut als familiengerechte Hochschule ausgezeichnet worden. Zehn Jahre nach der ersten Zertifizierung erfolgte am 18. Juni 2026 im Rahmen des „audits familiengerechte hochschule“ der gemeinnützigen Hertie-Stiftung die bereits vierte Zertifizierung in Folge. Sie bescheinigt der PH eine nachhaltige familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik sowie familiengerechte Arbeits-, Forschungs- und Studienbedingungen.

So gibt es für Studierende mit Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen vielfältige Unterstützung durch Informations- und Beratungsangebote, aber auch Infrastruktur wie Wickeltische oder eine Spielecke in der Bibliothek sowie die Möglichkeit, Studium und Prüfungen an familiendominante Lebensphasen anzupassen. Auch für Hochschulbeschäftigte wurden die Rahmenbedingungen verbessert, etwa durch flexible Arbeitszeiten.

# Rückblick auf die Kinder-Uni



In der Kinder-Uni bei Markus Pfeil gibt es immer auch was zum Basteln – und der Herr Professor assistiert. (Bild: Franziska Reh)

Ein Nachmittag im Spieleland: immer ein Höhepunkt im Studienjahr der Kinder-Uni. Doch vor und nach den Stationen im Land der Spiele haben sich die wieder über 60 Mädchen und Jungs von Markus Pfeil verzaubern lassen.

Denn in dessen Vorlesungen gibt es nicht nur Wissenswertes und Praxis mit Basteln, sondern sogar Magie!

Immerhin ist der Physiker Dr. Markus Pfeil Professor für Elektrotechnik und Informatik an der RWU, als leidenschaftlicher Zauberkünstler gehört er aber auch magischen Zirkeln an.

Sämtliche Texte wurden durch die Pressestellen der Hochschulen sowie die Verfassten Studierendenschaften zur Verfügung gestellt und für die Veröffentlichung redaktionell verändert.

## AUS RAT UND VERWALTUNG

### MIGRATION UND INTEGRATION

## Integrationsbeirat tagt öffentlich am 7. Juli

Am Dienstag, 7. Juli, um 18.30 Uhr tagt der Integrationsbeirat der Stadt Weingarten. Die Sitzung findet im Großen Sitzungssaal des Amtshauses, 1. OG, Kirchstraße 2, statt.

Im Mittelpunkt der Sitzung steht die stärkere Einbindung des Integrationsbeirats in politische Entscheidungsprozesse. Zudem informiert die Verwaltung über aktuelle Entwicklungen im

Integrationsmanagement sowie im Integrationszentrum.

Text: Jennifer Mielke

### FUNDAMT

## Fundsachen

Sie haben etwas verloren oder etwas gefunden, das Ihnen nicht gehört? Dann wenden Sie sich gerne an das Fundamt in der BürgerInfo (Amtshaus, Kirchstraße 2). Telefonisch erreichen Sie das Fundamt unter 0751 / 405-299 oder per E-Mail unter [fundamt@stadt-weingarten.de](mailto:fundamt@stadt-weingarten.de).

Fundsachen werden bei uns abgegeben und für die Dauer von mindestens sechs Monaten verwahrt. Mit dem „Online-Fundbüro“ auf unserer Homepage ([www.stadt-weingarten.de/fundsachen](http://www.stadt-weingarten.de/fundsachen)) können Sie bequem von zu Hause aus oder unterwegs und rund um die Uhr nach Ihrem verlorenen Gegenstand

suchen. Dabei suchen Sie nicht nur in Weingarten, sondern automatisch auch in den Städten und Gemeinden im Umkreis, die dieses Programm ebenfalls einsetzen.

Außerdem können Sie sich informieren, welcher Gegenstand bei uns im

Fundamt in Weingarten abgegeben worden ist. Unter dem abgebildeten QR-Code gelangen Sie zur übersichtlichen Liste. Die Fundsachen können zu den üblichen Öffnungszeiten der BürgerInfo abgeholt werden.

Text: Fundamt Weingarten



### FAMILIE UND SOZIALES

## Das Sommerferienprogramm ist da!

Ab sofort kann das Ferienprogramm 2026 auf der städtischen Website eingesehen werden. Ortsansässige Vereine, Betriebe und Institutionen haben zahlreiche Freizeitbeschäftigungen geplant und vorbereitet, damit ein vielfältiges Angebot für Kinder und Jugendliche in der Stadt entsteht.

Die Angebote richten sich vor allem an Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 13 Jahren, die entweder in Weingarten wohnen oder hier eine Schule besuchen. Die Anmeldung erfolgt über das

Portal: [www.unser-ferienprogramm.de/weingarten](http://www.unser-ferienprogramm.de/weingarten).

Fragen rund um das Ferienprogramm beantwortet die Abteilung für Familie und Soziales. Anna Bugl und Doris

Konya sind telefonisch unter 405-178 beziehungsweise 405-177 erreichbar.

Text: Doris Konya

## AKTUELLE BAUSTELLEN

**Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.**

**Straße: Finkenweg 2**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung  
Anlass: Erweiterung Neubau an Bestandsgebäude / Rohbauarbeiten  
Zeitraum: bis 3. Juli 2026

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße + St.-Longinus-Straße**

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 3. Juli 2026

**Straße: Silcherweg – Beethovenstraße – Mozartstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + teilweise Gehwegsperrung  
Anlass: Tiefbauarbeiten für die TWS (Strom)  
Zeitraum: 6. Juli bis 14. August 2026

**Straße: Abt-Hyller-Straße**

Maßnahme: Einrichtung temporäre Bushaltestelle  
Zeitraum: 6. Juli bis 31. Dezember 2026

**Straße: Maria-Eberhard-Weg 4**

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs  
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung  
Zeitraum: bis 8. Juli 2026

**Straße: Schlossergasse 11**

Maßnahme: Geringe Einengung der Fahrbahn  
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung  
Zeitraum: bis 10. Juli 2026

**Straße: Gerberstraße 13**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn  
Anlass: Gerüststellung für Malerarbeiten  
Zeitraum: bis 12. Juli 2026

**Straße: Keltenstraße 17**

Maßnahme: Sperrung der Fahrbahn  
Anlass: Dringende Behebung einer Kabelstörung  
Zeitraum: bis 15. Juli 2026

**Straße: Gaußstraße – Hahnstraße – Krügerstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radwegs + Halteverbot  
Anlass: Erneuerung Stromtrasse  
Zeitraum: bis 16. Juli 2026

**Straße: Bergstraße + Burachstraße + Lammstraße + Friedhofstraße**

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

**Straße: Schonisweilerstraße + Altdorfstraße + Lehenstraße**

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

**Straße: Robert-Koch-Weg + Burachstraße**

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs + halbseitige Sperrung der Fahrbahn + absolutes Halteverbot  
Anlass: Tiefbau Breitbandausbau  
Zeitraum: bis 17. Juli 2026

**Straße: Michael-Kraf-Straße 12**

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn  
Anlass: Dringende Behebung einer Vodafone-Störung  
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

**Straße: Lehenstraße 22**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs  
Anlass: Baustelleneinrichtung  
Zeitraum: bis 20. Juli 2026

**Straße: Immergrünweg 24**

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn + Halteverbot

Anlass: Kanal HA erstellen  
Zeitraum: bis 24. Juli 2026

**Straße: Waldseer Straße – Ravensburger Straße – Bergstraße – Burachstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Geh- und Radwegs  
Anlass: Verlegung von Kabeln im Auftrag der Deutschen Telekom  
Zeitraum: bis 24. Juli 2026

**Straße: Fugelstraße 9-27**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Vollsperrung des Gehwegs + Halteverbot  
Anlass: Netzausbau – Erneuerung STB  
Zeitraum: bis 31. Juli 2026

**Straße: Altdorfstraße 11**

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs  
Anlass: Zufahrt zur Baustelle – Neubau Gehweg  
Zeitraum: bis 31. August 2026

**Straße: Isenbartstraße + Laurastraße + Mühlbachweg + Scherzachstraße + Schützenstraße + Seniorenweg + Sterngasse + Untere Gerbersteig + Wilhelmstraße + Zweierweg**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot  
Anlass: Kanalsanierung  
Zeitraum: bis 5. September 2026

**Straße: Welfenstraße**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Halteverbot  
Anlass: Aufbau Baukran und Lagerfläche Neubau Mehrfamilienhaus  
Zeitraum: bis 30. September 2026

**Straße: Ravensburger Straße 45**

Maßnahme: Einspurige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs / Fahrradverkehr  
Anlass: Errichtung Studenten- und Azubiwohnheim  
Zeitraum: bis 23. Oktober 2026

**Straße: Karlstraße 39**

Maßnahme: Vollsperrung des Gehwegs

Anlass: Gebäude- und Dachsanierung  
Zeitraum: bis 30. November 2026

**Straße: Gerbersteig 16 bis 5**

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung + Einbahnstraßenregelung + neu: frei bis Schmidgasse (von der L317 kommend) + teilweise Gehwegsperrung + Sperrung des Radverkehrs  
Anlass: Sanierung Klostermauer  
Zeitraum: bis 18. Dezember 2026

**Straße: Jakob-Reiner-Straße – vor C Gebäude Talschule**

Maßnahme: Absolutes Halteverbot beidseitig  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2026 mit Zusatz „Montag bis Freitag 7-17 Uhr“

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1  
Zeitraum: bis 31. Juli 2027

**Straße: Heinrich-Schatz-Straße 1**

Maßnahme: Gesamtsperung des Gehwegs  
Anlass: Rückbau der Bestandsbushaltestelle  
Zeitraum: bis 28. Januar 2028

**Straße: Abt-Hyller-Straße**

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg  
Anlass: Neubaumaßnahme der Martinshöfe  
Zeitraum: bis 31. Dezember 2029

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

# Erster Sirenen-Probealarm am Samstag, 4. Juli

**Achtung, es wird kurz laut: Am Samstag, 4. Juli, um 14 Uhr werden die neu installierten Sirenen im gesamten Weingartener Stadtgebiet das erste Mal für einige Sekunden ertönen. Der flächendeckende Probealarm ist von nun an jeden ersten Samstag im Quartal geplant.**



Die Sirene an der Talschule

Mit dem ersten Probealarm kehren Sirenen nach Weingarten zurück. Der Test dauert rund sieben bis acht Sekunden, der anschwellende Ton wird

im gesamten Stadtgebiet zu hören sein. Eine Ausnahme gibt es bei der Sirene in der Bahnhofstraße: Dort kann der Probealarm wegen eines noch fehlenden

Bauteils noch nicht ausgelöst werden. Die Stadt hat in den vergangenen Wochen ein modernes, flächendeckendes Sirenenetz aufgebaut und stärkt damit den Bevölkerungsschutz. In Not- und Krisensituationen wie schweren Unwettern oder Bränden können Bürgerinnen und Bürger künftig schneller und zuverlässiger gewarnt werden. Vor allem nachts sind Sirenen ein wichtiger Bestandteil der Warninfrastruktur, da Meldungen auf dem Smartphone häufig unbemerkt bleiben.

Die Sirenen geben ausschließlich die Signale für Warnung, Entwarnung und Probealarm aus. Sie sollen Aufmerksamkeit wecken und dazu auffordern, sich anschließend über weitere Kanäle zu informieren – beispielsweise über die Warn-Apps NINA und Katwarn, die Website der Stadt, den Instagram-Kanal @stadt\_weingarten sowie Radio oder Fernsehen.

Wie die einzelnen Sirenensignale klingen und welche Bedeutung sie haben, veröffentlicht die Stadt in einem gesonderten Bericht in den kommenden Wochen.

Die nächsten Probealarme finden jeweils um 14 Uhr an folgenden Samstagen statt:

- 4. Juli 2026
- 3. Oktober 2026
- 2. Januar 2027

Auch am bundesweiten Warntag am Donnerstag, den 10. September 2026, gegen 11 Uhr wird der Probealarm ertönen.

Text: Carolin Schattmann / Horst Romer

Bild: Stadtverwaltung

## REGIERUNGSPRÄSIDIUM TÜBINGEN

# L 291: Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Kasernen und Ettishofen

Das Regierungspräsidium Tübingen erneuert seit Mittwoch, 1. Juli 2026, die Fahrbahndecke der L 291 zwischen Kasernen und Ettishofen auf einer Länge von rund 1,3 Kilometern.

Neben der Sanierung von Fahrbahnschäden entstehen eine Querungshilfe für Radfahrende am nördlichen Ortsausgang von Kasernen sowie barrierefreie Bushaltestellen. Die Arbeiten sollen bis 28. August 2026 abgeschlossen sein.

Die Maßnahme erfolgt in zwei Bauphasen unter Vollsperrung der L 291:

**Bauphase 1 (1. Juli bis voraussichtlich 5. August):** Sperrung zwischen Kasernen (K 7950) und der Diepoldshofener Straße. Für den Linien- und Schulbusverkehr wird in Kasernen eine Ersatzhaltestelle eingerichtet.

**Bauphase 2 (voraussichtlich 6. bis 28. August):** Sperrung zwischen der Diepoldshofener Straße und Ettishofen (K 7952). Ersatzhaltestellen werden in Ettishofen eingerichtet.

Der Verkehr wird großräumig über Ravensburg, Weingarten und Blitzenreute umgeleitet. Die Kosten der Maßnahme betragen rund 800.000 Euro und werden vom Land Baden-Württemberg getragen.

Text: Gudrun Gauß

## KIRCHE IM BLICK

### ÖKUMENE IN WEINGARTEN

**ÖKUMENISCHER GOTTESDIENST  
ZUM WELFENFEST**

**12. Juli 2026  
9:30 Uhr  
Stadtgarten**

mit dem Posaunenchor Weingarten  
bei schlechtem Wetter: evg. Stadtkirche

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Weingarten

Katholische  
Seelsorgeeinheit  
Weingarten

**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN**

**GOTTESDIENSTORDNUNG**



**Samstag, 4. Juli, Hl. Ulrich**  
 8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)  
 9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
 15 Uhr Adolf-Gröber-Haus: Eucharistiefeier  
 18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag

**Sonntag, 5. Juli, Heilig-Blut-Fest / 14. Sonntag im Jahreskreis**  
 9.30 Uhr Basilika: Festgottesdienst mit Pater Hubert Veese, Maria Steinbach, und den Standartenabordnungen der Blutreitergruppen. Musikalisch gestaltet vom Bläserensemble „Young Brass“ und dem Basilikachor. Dieser singt Chormusik aus dem Kloster Weingarten. Anschließend Bewirtung durch die Blutfreitagsgemeinschaft mit Mittagstisch im Klostergarten.  
 10.30 Uhr Basilika: Krabbelgottes-

dienst (siehe Artikel)  
 10.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier  
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

**Dienstag, 7. Juli, Hl. Willibald**  
 18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse  
 18.30 Uhr Basilika: Eucharistische Anbetung (Marienkapelle)

**Mittwoch, 8. Juli, Hl. Kilian**  
 18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

**Donnerstag, 9. Juli**  
 18 Uhr St. Maria: Eucharistische Anbetung

**Freitag, 10. Juli**  
 8.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier, mitgestaltet von der Musikgruppe „Tau“  
 18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

**Samstag, 11. Juli, Hl. Benedikt von Nursia**  
 8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier (Marienkapelle)

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)  
 13 Uhr Basilika: Trauung des Brautpaares Stefanie und Benjamin Behnk-Gallo  
 13 Uhr St. Maria: Trauung des Brautpaares Marco und Dr. Marina Petra Keßler, geborene Auth  
 18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

**Schweigemeditation**  
 Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

**Rosenkranz:**  
 Basilika: freitags 18.00 Uhr (Marienkapelle)  
 St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr  
 Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr  
 Kapelle Kreuzbergfriedhof: samstags 16 Uhr

**Koordination Beerdigungsdienst:**  
 Vom 07.07. bis 17.07.: Pastoralreferentin Christiane Schupp, Telefon: 0176 / 215 677 19

**MESSINTENTIONEN**

**Basilika:**  
 So., 05.07.: Gedenken für Kurt Schattmaier.  
 Fr., 10.07.: Gest. Jahrtag für Josefine Badent und Klara Hertkorn, geborene Sterk; Jahrtag für Gerti Pfaffstaller; Gedenken für Pfr. Josef Mandel und Geschwister.  
 Sa., 11.07.: Jahrtag für Hans Leins; Gedenken für Franziska Leins.

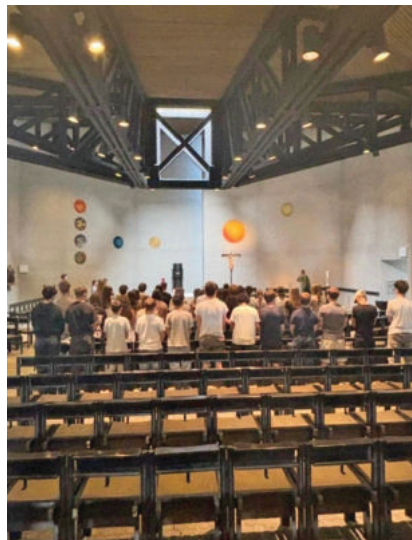
**St. Maria:**  
 Di., 07.07.: Gedenken für Pero und Ruza Covic.

**Hl. Geist:**  
 Sa., 11.07.: Gedenken für Michael und Anna Wiesenmayer; Ewald Jabs; Veronika Schmidt und Bernhard.

**SEELSORGEEINHEIT**

**Gottesdienst zur Firmeröffnung**

Ein kleiner Eindruck ...  
 Wieder haben sich die Jugendlichen zur Firmvorbereitung getroffen, dieses Mal mit einer Kirchenraumerfahrung. In den anschließend kleineren Gruppen ging es hauptsächlich um die Anfertigung eines Firmtagebuches und einen ersten Eintrag. Die Jugendlichen haben sich wunderbar auf alles eingelassen, trotz der großen Hitze.  
 Danke an alle, die die Jugendlichen begleitet haben.  
 Bild: J. Urban



**KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIA / HL. GEIST**

**Gemeinsam unterwegs ...**

... auf dem Kapellenweg.

Nicht zu Fuß, sondern mit dem Fahrrad wollen wir am Freitag, 17. Juli, zu vier Kapellen radeln. Bei jeder Kapelle machen wir einen Halt und hören von ihrer Entstehung oder ihren Namensgebern. Die Route beträgt circa 20 Kilometer auf ebener Strecke, ist also auch ohne E-Bike machbar. Insgesamt werden wir ungefähr dreieinhalb Stunden unterwegs sein.

Wir starten um 17 Uhr am Gemeindehaus St. Maria und dort endet auch unsere Tour. Anschließend besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr. Bei Regen oder Gewitter kann die Veranstaltung leider nicht stattfinden. Es hoffen auf gutes Wetter und laden herzlich ein: Petra Bär, Sonja Brunnbauer, Irene Fricker, Eva Komprecht und Uschi Schoepe.

**Verstorben sind:**

**Aus der Kirchengemeinde St. Maria:**  
 Monika Schlegel, 75 Jahre; Pietro Belligoi, 70 Jahre; Stanko Stiglmaier 90 Jahre.

**Aus der Kirchengemeinde Hl. Geist:**  
 Lilli Lutz, 37 Jahre; Christian Ernst, 90 Jahre; Manfred Vogt, 65 Jahre; Brunhilde Schwandt, 90 Jahre; Katharina Geiser, 67 Jahre; Siegmund Wucher, 66 Jahre; Pia Baumann, 96 Jahre.

*Sie mögen leben in Gottes Frieden.*



Bild: A. Otten

# Krabbelgottesdienst in St. Martin am 5. Juli



Herzliche Einladung zum Krabbelgottesdienst am kommenden Sonntag, 5. Juli, um 10.30 Uhr unterm Baum im Schlosshof (nach dem ersten Torbogen rechts). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in den Kirchennahen Räumen statt (im ersten Torbogen

links) Bitte bringt eine Picknickdecke und, falls vorhanden, euren Taufstein mit! Anschließend besteht eine herzliche Einladung zum Hl. Blut-Fest im Klostersgarten mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen.

## Aus unserer Kirchengemeinde sind verstorben:



Erika Otto, 80 Jahre;  
Elisabeth Bahm, 93  
Jahre; Theresia Sonntag,  
94 Jahre.

*Der Herr schenke ihnen  
das ewige Leben!*

Bild: Pfarrgemeinde

### KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon: 56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de  
Pfarrer Franklin, Telefon: 0155 / 10400900, Mail: franklin.pottananickal@drs.de  
Carolin Augé, Pastoralreferentin, Telefon: 561774-34,  
Mail: carolin.auge@drs.de  
Sonja Blattner, Referentin für Engagemententwicklung,  
Telefon: 56127-18, Mail: sonja.blattner@drs.de  
Monika Gröber, Gemeindefreierin, Telefon: 56127-14,  
Mail: monika.groeber@drs.de  
Christiane Schupp, Pastoralreferentin, Telefon: 56127-16,  
Mail: christiane.schupp@drs.de  
Claudia Weidenbach, Kinder- und Familienreferentin,  
Telefon: 56127-16, Mail: claudia.weidenbach@drs.de

### KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

#### St. Martin

Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 / Fax -22  
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /  
www.katholisch-weingarten.de  
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer auf der Homepage.)  
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9 bis 12 Uhr.  
Dienstag 15.00 bis 17.00 Uhr



#### St. Maria / Hl. Geist

St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0, Fax 561774-77  
stMaria.Weingarten@drs.de / HeiligGeist.Weingarten@drs.de /  
www.katholisch-weingarten.de  
Montag, Donnerstag, Freitag von 9 bis 11.30 Uhr, Dienstag von 15 bis 17 Uhr

#### Kath. Gesamtkirchenpflege

Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25, Mail: GKG.Weingarten@kpfl.drs.de

## EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

### GOTTESDIENSTE



**5. Juli, 5. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl**, Stadtkirche (Pfrin. Ulmer)

**10.45 Uhr Ökumenischer Treffpunkt-Gottesdienst Berg im Grünen** (Pfr. Erstling), mit dem Posaunenchor und anschließendem Grillfest

**9. Juli, Donnerstag**  
**16 Uhr, Gottesdienst**, Adolf-Gröber-Haus (Gross / Wieder)

**12. Juli, 6. Sonntag nach Trinitatis**  
**9.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst im Stadtgarten zum Welfenfest** (Pfrin. Ulmer / Pastoralreferentin Schupp) mit dem Posaunenchor, bei Regen in der Evangelischen Stadtkirche

**9.30 Uhr Kinderkirche** im Stadtgarten (Pfr. Erstling und Kinderkirchteam)

# Beeindruckendes Kirchenkonzert



Ein eindrucksvolles Konzert konnten die Besucherinnen und Besucher der voll besetzten Evangelischen Stadtkirche Weingarten am Samstagabend (27. Juni) erleben. In dem Oratorium von Klaus Heizmann ging es um Paulus, der entscheidend zur Ausbreitung

des Christentums beigetragen hat. Die Kantorei, der Kinderchor und der Jugendchor der Evangelischen Kirchengemeinde trugen zusammen mit einem harmonisch spielenden Orchester und ausdrucksstarken Solistinnen und Solisten zu einem ergreifenden und stim-

mungsvollen Konzertabend bei. Kantor Andreas Schulz leitete die Aufführung. Das Publikum dankte den Mitwirkenden für die rundum gelungene Konzertaufführung mit einem langanhaltenden Applaus.

Text und Bild: H. Gamerdinger

# Regelmäßige Gruppen und Ansprechpartner

Wenn nicht anders angegeben, treffen sich die Gruppen und Kreise im Martin-Luther-Gemeindehaus in der Abt-Hyller-Straße 17/1 in Weingarten. **Konfi-3**, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 46980.

**Konfirmandenunterricht**, mittwochs 14.30 bis 16 Uhr, Pfr. Steffen Erstling, Telefon 46980; mittwochs 16.30 bis 18 Uhr, Pfr. Horst Gamerdinger, Telefon 45639.

**„Raus aus dem Alltag“**, Offener Spielabend für Erwachsene, 1. Dienstag im Monat, 19 Uhr, Hofsaal.

**Hauskreis**, einmal im Monat sonntags, 18 Uhr, Kontakt: Familie Erstling, Telefon 553133.

**Theatergruppe**, dienstags, 16.45 bis 18.15 Uhr, Andreas Lehmann, Telefon 01577 / 8293350.

**Familienkreis**, Treffen nach Vereinbarung, Horst Wochner, Telefon 51017.

**Lese- und Gesprächskreis**, 1. Mittwoch im Monat: 19 Uhr, Dr. Dieter Widmann, Telefon 7916696.

**Frauenkreis Berg**, einmal im Monat donnerstags, 14.30 Uhr, im Evangelischen Gemeindezentrum Berg, Elfriede Ziarnetzki, Telefon 47474.

**Frauenkreis für Seniorinnen**, dienstags, 14.30 Uhr, Lieselotte Schnürer, Telefon 45357.

**Nachmittag für die ältere Generation**, einmal im Monat dienstags, 14.30 Uhr, im Katholischen Gemeindehaus Heilig Geist, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 46980.

**Meditatives Tanzen**, montags, 19.30 bis 21.30 Uhr, Evangelisches Gemeindezentrum Berg, Kontakt: Friederike Wochner, Telefon 51017.

**Bibelstunde**, Evang. Gemeinschaft Apis, zweimal im Monat, Sonntag, 14.30 Uhr, Ulrich Pfeifer, Telefon 59029.

**Bibelfrühstück für Frauen**, einmal im Monat, 8.30 Uhr, Irmgard Wahl, Telefon 41755, Hannelore Pfeffer, Telefon 46752.

**Kirchengemeinderat**, öffentliche Sitzungen dienstags, 19 Uhr, 1. Vorsitzende: Pfarrerin Eva Ulmer, 2. Vorsitzende: Irmgard Wahl, Telefon 41755.

**Beten um Barmherzigkeit**, montags, 17 Uhr, Stadtkirche, Rosl Vöhringer, Telefon 42228.

**Ökumenischer Helferkreis**, Besuchsdienste in den Alten- und Pflegeheimen, Kleiderkammer in der Irmentrudstraße 12, Lieselotte Schnürer, Telefon 45357.

**Besuchsdienst**, Besuche zu den Geburtstagen der Senioren (ab 80) und auf Anfrage, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 46980.

**Anonyme Alkoholiker**, Gruppentreffen, Gruppe 1, dienstags, 20 Uhr, Gruppe 2, donnerstags, 19.30 Uhr, Kontakttelefon: 0151 / 19411954.

**AL-ANON Selbsthilfegruppe**, für Angehörige von Alkoholikern, dienstags, 19 Uhr, Kontakttelefon: 0178 / 7136623.

## KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten [www.weingarten-evangelisch.de](http://www.weingarten-evangelisch.de)

Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691

Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrerin Eva Ulmer, Telefon 0751 / 48 843

Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639

Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980

# STÄDTEPARTNERSCHAFT

## DEUTSCH-POLNISCHER FREUNDESKREIS

# Treffen am Montag, 6. Juli

Der Freundeskreis trifft sich am 6. Juli um 19 Uhr im Raum von Bürger in Kontakt, Kornhausgasse 2. Themen: Gemeindefahrt der Katholischen Kirche in FN nach Polen, der Besuch des Bürgermeisters von Niepolomice, die Veranstaltung „Präsident von Polshland“ und die Teilnahme am „Tag der Begegnung“.

Zuerst wird Beata Zelezik-Rebmann über die Gemeindefahrt der Katholischen Kirche in Friedrichshafen im Mai 2026 nach Südpolen mit Stationen in Kreisau, Schweidnitz, Kloster Leubus, Krakau, Auschwitz, Tschenstochau, Trebnitz und Breslau berichten. Diese Fahrt stand unter dem Motto „Begegnung mit Land und

Leuten, Begegnung mit der Geschichte und der Kultur“ des Nachbarlandes. Dabei gab es einige interessante Begegnungen, unter anderem mit dem Chefredakteur der Wochenzeitschrift Tygodnik Powszechny aus Krakau.

Dann werden Fotos zum Besuch des Bürgermeisters von Niepolomice

Michał Hebda beim Blutritt gezeigt. Es folgt ein Bericht von Dietmar Schlecht über den Besuch der Veranstaltung „Präsident von Polshland“ in Stuttgart im Juni. Steffen Möller hat ein fiktives Land gegründet: Polshland, ein Hybrid zwischen Deutschland und Polen, das die besten Aspekte beider

Länder vereint. Schließlich geht es noch um die Teilnahme des Freundeskreises am „Tag der Begegnung“ am 11. Juli im Stadtgarten. Interessierte sind herzlich willkommen.

Text: Bertram Nold

# KULTUR

ALIBI - STUDENTISCHER KULTURVEREIN E.V.

## 4. Juli: Oh-Oh! Ein Hoch auf die Millennials!

Am ersten Samstag des Monats feiern wir im alibi Mottopartys – von wütenden Emo-Gitarren bei „It’s not a Phase ...“ über saftige Bässe bei „alibi-Beats“ bis hin zu frohen Hymnen an das queere Leben bei „Loud&Proud“. Dieses Mal wird’s richtig wild und wir drehen die Uhren ein Vierteljahrhundert zurück.

Unser Julimotto lautet „Millennial Throwback“ und Millennials sind jene, die um die Jahrtausendwende aufwuchsen und von den frühen 2.000ern geprägt wurden. Sie erlebten die ersten sozialen Netzwerke, luden Klingeltöne per SMS herunter und kennen eine Zeit,

in der das Internet beim Einwählen Geräusche machte.

Genau euch, liebe Millennials, feiern wir am Samstag. Freut euch auf die Songs einer Generation, die ihre Musik auf MP3-Playern hörte, stundenlang bei ICQ online war (Oh-Oh!), auf Stu-

diVZ gegruschelt hat und fest davon überzeugt war, dass ein Nokia-Handy unzerstörbar ist. Freut euch auf Britney Spears, Linkin Park, die Black Eyed Peas, Spice Girls und viele weitere Bands aus dem Soundtrack eurer Jugend.

Und weil wir wissen, dass fleißige Millennials heute ihren wohlverdienten Schlaf brauchen, feiern wir ausnahmsweise schon am Nachmittag.

„Millennial Throwback“ Daytimeparty: 4. Juli, 17 bis 22 Uhr / Eintritt frei.

## Line-Dance-Abend

Cowboystiefel geputzt, Lederjacke rausgekramt? Das alibi verwandelt sich am Mittwoch, 8. Juli, ab 20 Uhr in einen kleinen Saloon.

Gemeinsam mit dem Line-Dance-Kurs der Pädagogischen Hochschule laden wir euch ein, die bekanntesten Choreografien des Genres kennenzulernen. Der Kurs führt durch den Abend, zeigt die Schritte und lädt alle zum Mittanzen ein, egal ob ihr bereits Erfahrung habt oder zum ersten Mal Line-Dance

ausprobiert.

Zuschauen schon die Füße, aber mitmachen lohnt sich. Packt also euer flottestes Schuhwerk ein und kommt vorbei, wenn es ab 20 Uhr heißt: „Yeehaw, let’s dance!“

Teilnahme kostenlos.

## Herzliche Einladung zum Grillfest in der Oberstadt

Das alibi veranstaltet am 18. Juli ein Sommerfest, zu dem alle Weingartnerinnen und Weingartner herzlich eingeladen sind.

Sommer, Sonne – Grillsaison. Die Sonne scheint, die Temperaturen steigen und die Meschen zieht es nach draußen in den Schatten. Um die sommerliche Stimmung etwas herunterzukühlen, organisieren wir am Samstag, 18. Juli, ein Grillfest im alibi-Innenhof.

Für die Verpflegung ist gesorgt. Das alibi verkauft Grillgut, klassisch aus Fleisch oder als vegetarische und vegane Variante, frische Salate und Pommes. Zur Abkühlung gibt es Eis, kühle

Getränke und Cocktails.

Komm gerne vorbei und feiere mit uns ein kleines, oberschwäbisches Feschtel.

Es gibt reichlich beschattete Sitzplätze und sommerliche Live-Musik.

Der Eintritt ist frei.

Das Fest findet im Innenhof des alibis in der St.-Longinusstraße 1 statt.

Geöffnet ab 15 Uhr.

Texte: Felix und Kenny für das alibi-Team

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

## Kinoprogramm

**INGEBORG BACHMANN – JEMAND, DER EINMAL ICH WAR**

Zum 100. Geburtstag von Ingeborg Bachmann nähert sich Regina Schilling der bedeutenden Schriftstellerin des 20. Jahrhunderts auf sinnliche und intellektuelle Weise. Sandra Hüller und Archivaufnahmen lassen Bachmanns Sprachgewalt im Kino lebendig werden. *Dokumentarfilm*

Fr 03.07. / Sa 04.07. 18.30 Uhr

So 05.07. 19.30 Uhr

Fr 10.07. 21.30 Uhr

**HALLO BETTY**

1956 erschafft die Werbetexterin Emmi Creola für eine Speiseöl-Kampagne die Kunstfigur Betty Bossi. Die Idee trifft den Zeitgeist und macht Betty schnell zur bekanntesten Köchin der Schweiz. Als die Öffentlichkeit ein Gesicht ver-

langt, tritt Emmi selbst in diese Rolle – widerwillig. Doch der Erfolg fordert seinen Preis: In einer Männerdomäne kämpft sie um Anerkennung und versucht gleichzeitig, ihren Rollen als Ehefrau und Mutter gerecht zu werden. *Komödie*

Fr 03.07. / So 05.07. 20.30 Uhr (Schweizerdeutsch)

Di 07.07. / Mi 08.07. 19.30 Uhr (Schweizerdeutsch)

**RESURRECTION**

In einer Welt, in der die Menschheit zugunsten des ewigen Lebens das Träumen aufgegeben hat, begibt sich ein namenloser junger Mann auf eine fantastische Odyssee durch Zeit und Raum, um die Träume vor dem Vergessen zu bewahren. *Drama, Science-Fiction*

Fr 03.07. 19.30 Uhr (Mandarin OmU)

Di 07.07. / Mi 08.07. 18.30 Uhr (Mandarin OmU)

**DAS SOMMERBUCH**

Basierend auf Tove Janssons Roman erzählt „Das Sommerbuch“ von der neunjährigen Sophia und ihrer Großmutter, die gemeinsam mit Sophias Vater den Sommer auf einer abgelegenen Schäreninsel verbringen. Dort sprechen sie über Natur und Leben, meiden jedoch die Trauer um Sophias Mutter. Ein aufziehender Sturm bringt schließlich verborgene Gefühle an die Oberfläche und vertieft ihre Verbindung. *Drama*

Do 09.07. / Fr 10.07. 18.30 Uhr

**AUF ZWEI RÄDERN**

Manchmal weist der Blick zurück den Weg nach vorn: Mathias reist mit seinem Freund Philippe und Hund Lucky

per Fahrrad durch Europa und folgt der Route seines verstorbenen Sohnes Yuri. Aus der Spurensuche wird ein heiteres Abenteuer über Freundschaft, Verlust und das Feiern des Lebens. *Tragikomödie*

Do 09.07. / Fr 10.07. 19.30 Uhr

Sa 11.07. 18.30 Uhr

**THE PIANO TUNER**

Ein hochbegabter Klavierstimmer entdeckt unerwartet sein Talent zum Knacken von Tresoren, was sein Leben völlig verändert. Daniel Roher eröffnet in seinem Spielfilmdebüt eine besondere Berufswelt und zeigt dabei Leo Woodall in der Hauptrolle an der Seite seines Mentors, gespielt von Dustin Hoffman. *Drama, Krimi*

Do 09.07. / So 12.07. 20.30 Uhr

## „Zeitgeist Live“: BaWü on Stage

Am 11. Juli um 19.30 Uhr bringt „Zeitgeist Live“ vier lokale Acts aus Baden-Württemberg gemeinsam auf die Bühne. Von Pop bis Metal.

Die regionale Musikszene in Baden-Württemberg ist so vielfältig wie dynamisch. Genau diesen aktuellen Sound macht „Zeitgeist Live“ hörbar. Bei der Eventreihe schließen sich mehrere Acts zusammen, um dem Publikum echte Live-Momente, neue Sounds und die geballte Energie der lokalen Kulturlandschaft zu präsentieren. Das Spektrum reicht dabei geografisch von Weingarten bis Ulm und Tettang und stilistisch quer durch alle Genres. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm – mit dabei ist die Studierendenband der RWU (Hochschule Ravensburg-Weingarten), die ge-

meinsam mit den Formationen „H-Rock Rules“, „Hydrothic“, „Crucify“ und der Künstlerin Amelie Mader auf der Bühne stehen wird. Die Acts versprechen einen Abend voller Kontraste, der die Brücke von eingängigem Pop bis hin zu kraftvollem Metal schlägt.

Das Event bietet sowohl Newcomern als auch etablierten lokalen Bands eine gemeinsame Plattform und stärkt die Vernetzung innerhalb der regionalen Kulturszene.

Eintritt erfolgt auf Spendenbasis!

## Danke für langjährige Kooperation

Das Kulturzentrum Linse blickt dankbar auf eine langjährige Partnerschaft mit der Kreissparkasse zurück.

Die Linse bedankt sich herzlich bei der Kreissparkasse für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Über viele Jahre hinweg hat sie unsere kulturelle Arbeit unterstützt und damit einen wichtigen Beitrag zum vielfältigen Kulturangebot in unserer Region geleistet.

Wir freuen uns über die erfolgreiche Zusammenarbeit der vergangenen Jahre und danken der Kreissparkasse für ihr Engagement sowie die kontinuierliche Förderung unserer Arbeit.

Texte: Kulturzentrum Linse

OBERSCHWÄBISCHES KAMMERORCHESTER RAVENSBURG-WEINGARTEN E.V.

## Sommer-Serenaden-Konzert

Das diesjährige Sommer-Serenaden-Konzert des Oberschwäbischen Kammerorchesters findet am Samstag, 18. Juli, um 19.30 Uhr in der Aula der PH Weingarten statt.

Im Zentrum des abwechslungsreichen Programms stehen neben verschiedenen kleineren Orchesterwerken Arien aus Oper und Operette, dargeboten von dem jungen Tenor Tizian Kuld, der 2025 sein Bachelor-Studium an der Hochschule für Musik in Basel abgeschlossen hat. In der zweiten Hälfte des Konzerts erklingt die Sinfonie in D-Dur des spanischen Komponisten

Juan Crisóstomo Arriaga (1806-1826). Eintritt: 20 Euro, ermäßigt 15 Euro, Kinder unter zehn Jahren frei (mit Platzkarte). Vorverkauf online unter <https://pretix.eu/oko-rv/Sommer26/> oder bei der Tourist Information, Marienplatz 35, Ravensburg.

Text und Bild: Oberschwäbisches Kammerorchester



Das Oberschwäbische Kammerorchester, hier im Ravensburger Konzerthaus.

## (UN)ERHÖRT – Frauen reden über häusliche Gewalt

Buchvorstellung, Lesung, Podiumsdiskussion und Publikumsgespräch mit Dagmar Asghari, am 4. Juli, um 19.30 Uhr im großem Saal

24 Frauen erzählen im Buch (UN-) ERHÖRT, was ihnen von Menschen, die sie geliebt haben, angetan wurde, und wie sie sich aus ihren persönlichen Gefängnissen befreit und ins Leben zurück gekämpft haben. Voller Würde und Stärke porträtieren die Schwarz-Weiß-Fotografien von Peter Müller und Anna Clara Schrenker in diesem Bildband mit hohem journalistischem Anteil Frauen, die authentisch, erhaben und mit gewinnender

Ausstrahlung im Leben stehen. Dagmar Asghari aus Weingarten, die diese Veranstaltung moderiert, ist eine dieser Frauen, die anonymen Zahlen von Partnerschaftsgewalt ein Gesicht und eine Stimme geben. Sie und zwei weitere Frauen lesen jeweils einen Auszug aus ihren Geschichten. Ein Abend, der Mut feiert, Schweigen bricht, zum Nachdenken, Mitfühlen, Analysieren und Verstehen einlädt. Eintritt frei!

MUSIKVEREIN WEINGARTEN E.V.

## Promenadenkonzert

Die Promenadenkonzertreihe im Stadtgarten wird am 8. Juli um 19.30 Uhr fortgesetzt.

Zu Gast ist der Musikverein Schmalegg unter der Leitung von Vitalii Nekhoroshev.

Text: Martina Muschel

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

## Einladungen und Termine

15. Juli: Informationen zum Jahresprogramm 2026, 18 Uhr, Golfrestaurant Schmalegg, sowie zu den Ständen beim Welfenfest, Stadtfest und auf dem Nikolausmarkt zu Gunsten der OPs in der Kinderklinik in Kenia.

30. Juli: Bregener Festspiele mit „La Traviata“ von Giuseppe Verdi. Kartenkategorien sind da. 18 Uhr Bus ab hier. 7. bis 10. August: Vier Tage nach Verona mit den Verdi-Opern „Nabucco“ und „Aida“ sowie Stadtführung. Bus ab hier.

29. bis 30. August: Stadtfest-Stand beim Kaufland, Karlstraße, mit Dinnete und Pizza, jeweils aus dem Holzofen, und alkoholfreien Getränken – für die OPs in der Kinderklinik in Kenia.

18. bis 20. September: Mosel und Rhein mit Programm (ausgebucht). 7 Uhr Abfahrt Festplatz.

23. bis 31. Oktober: Fahrt an die Costa

Brava in den Herbstferien mit Ausflügen: Barcelona und andere zum halben Preis. 21 Uhr Abfahrt Festplatz.

30. Dezember bis 2. Januar: Silvester-Gala in Prag + Opern-Gala Konzert + Schwarzes Theater und vieles mehr.

**Vorschau 2027:**

28. Februar bis 7. März: Montegotto-Terme + Padua + Ravenna.

Juli: Wiederholung Bregener Festspiele mit „La Traviata“.

2. und 3. Augustwoche: Kenia Kinderklinik, Safari.

Alle Programme mit jeweils ausführlichen Informationen gibt es bei Gerhard Junginger unter Telefon 0751 / 44 564. Sie sind willkommen.

Text: Gerhard Junginger

## Anstehende Veranstaltungen

Gerne informieren wir über die noch anstehenden Veranstaltungen und Kunstvermittlungsangebote im Rahmen der Ausstellung **RECTO VERSO** von Christian Holze. Vorbeikommen, Kunst genießen und eine schöne Zeit haben ...

**Öffentliche Führung durch die Ausstellung am Sonntag, 5. Juli, 15 Uhr im Pavillon:**

Eintritt: 4 beziehungsweise 2 Euro, Führung kostenfrei. Keine Anmeldung erforderlich.

**Apéro & Art am Freitag, 10. Juli, 18.30 Uhr im Pavillon:**

Achtung: Der ursprünglich geplante

und veröffentlichte Termin am Donnerstag, 9. Juli, musste um einen Tag verschoben werden. Nach einem Get together mit Prosecco und einer Führung durch die Ausstellung genießen wir den Abend zusammen bei Gesprächen, Getränken und Snacks. 10 Euro pro Person inklusive Eintritt. Anmeldung erforderlich über [www.stadt-weingarten.de/pavillon](http://www.stadt-weingarten.de/pavillon), [akt@stadt-weingarten.de](mailto:akt@stadt-weingarten.de) oder Telefon 0751 / 405-232.

Über die **Finissage am Samstag, 18. Juli, von 14 bis 18 Uhr**, werden wir noch gesondert informieren. Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.



Text und Bild: Sabine Sprinz

## BRAUCHTUM

PLÄTZLERZUNFT ALTDORF WEINGARTEN 1348 E.V.

### Hauptversammlung

Am vergangenen Freitag fand im sehr gut besetzten Gemeindehaus St. Martin die diesjährige Mitgliederversammlung der Plätzlerzunft Altdorf Weingarten 1348 e. V. statt.

Zunftmeister Jens Rall blickte auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die Fasnet war geprägt von großem Engagement und hoher Beteiligung. Im Mittelpunkt standen das 50. Jubiläum der Schöllsennarren sowie der neu gestaltete Fasnetsdienstag mit Brezelwerfen. Das Zelt auf dem Münsterplatz organisierten erneut die jungen Erwachsenen. Auch außerhalb der Fasnet waren die Plätzler aktiv: Blutfreitag, Welfenfest und Stadtfest, dazu ka-

men Jubiläen der Söhne Manfreds und der Zunftstube. Rall dankte Mitgliedern und der Stadt Weingarten. Schriftführerin P. Weber ergänzte statistische Zahlen. Säckelmeisterin H. Heilig stellte eine solide Finanzlage vor, geprüft von O. Rauber und M. Binder. Vorstand und Zunftträt wurden entlastet, zudem gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Alle in diesem Jahr zur Wahl stehenden Amtsinhaber kandidierten erneut und wurden wieder in ihr Amt gewählt.

Vizezunftmeister Christian Baier, Maskenmeister Jochen Hehn, Säckelmeisterin Hannah Heilig, Narrenregisseur Bernd Steinhart, Mitgliedsdateimeisterin Sanne Sauter, Häswart Anja Fürst, Veranstaltungsmeister Thorsten Mokry. Die Presse- und Medienbeauftragte Bettina Niederer ließ sich nicht mehr aufstellen und gab ihr Amt an Laura Stivala ab, die einstimmig gewählt wurde.

Text: Bettina Niederer

Bild: Plätzlerzunft



Vorne von links: J. Hehn, P. Weber, L. Stivala, H. Heilig, C. Baier, hinten: J. Rall.

STADTGARDE ZU PFERD WEINGARTEN E.V.

### Klangvolle Traditionen begeistern beim Promenadenkonzert

Mit eindrucksvollen Fanfarenklängen und gelebter Tradition begeisterte die Stadtgarde zu Pferd Weingarten beim Promenadenkonzert zahlreiche Besucherinnen und Besucher. Mehrere historische Garden, Bürgerwehren und Musikformationen aus der Region sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Bereits zur Eröffnung sorgten die vereinigten Trompetercorps aus Altshausen, Bad Saulgau, Sigmaringen und Weingarten mit einem feierlichen Begrüßungsstück für einen gelungenen Auftakt. Im Anschluss hieß Rittmeister Josef Riedinger die Gäste willkommen. Unter den Ehrengästen befanden sich Oberbürgermeister Clemens Moll, Vertreter des Gemeinderates sowie zahlreiche Kommandanten und Abordnungen befreundeter Bürgerwehren und Stadtgarden aus Württemberg-Hohenzollern und Baden.

Den musikalischen Rahmen gestalteten der Spielmannszug Amtzell, die Gelben Husaren Altshausen, die Stadtgarde zu Pferd Bad Saulgau, die Hohenzollern-Kürassiere Sigmaringen sowie die Gastgeber der Stadtgarde zu Pferd Weingarten. Mit traditionellen Märschen, festlichen Fanfaren und eindrucksvollen

Gemeinschaftsvorträgen zeigten die Formationen ihr Können und wurden vom Publikum immer wieder mit langanhaltendem Applaus belohnt.

Zwischen den einzelnen Musikblöcken erhielten die Besucher spannende Einblicke in die Geschichte der teilnehmenden Garden und Wehren. Dabei wurde deutlich, wie eng die Vereine durch die Pflege historischer Traditionen, die Liebe zur Heimat und eine lebendige Kameradschaft miteinander verbunden sind.

Zu den Höhepunkten des Abends zählte der gemeinsame Vortrag des „Kreuzritter-Marsches“, bei dem sich die Trompetercorps zu einem imposanten Klangkörper vereinten. Aber auch moderne Töne fanden ihren Platz im Programm: Der Spielmannszug Amtzell sorgte mit seiner Interpretation des bekannten Rock-Titels „Narcotic“ für eine gelungene Überras-

chung und weckte im Publikum große Begeisterung. Rittmeister Josef Riedinger zeigte sich erfreut über die große Resonanz und dankte allen Mitwirkenden, Helferinnen und Helfern sowie den zahlreichen Gästen. In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung von Brauchtum, Bürgersinn, Heimatverbundenheit und Kameradschaft, die von den historischen Garden und Bürgerwehren bis heute aktiv gelebt werden. Nach dem Schlussstück „Crans Montana“ formierten sich die Teilnehmer

noch einmal vor der Bühne. Nach der offiziellen Meldung an Oberbürgermeister Clemens Moll marschierten die Formationen mit klingendem Spiel durch die Stadt, ehe der gelungene Konzertabend bei einem geselligen Beisammensein im Gardeheim der Stadtgarde zu Pferd Weingarten seinen Abschluss fand.

Text und Bild: Stadtgarde zu Pferd Weingarten



## FREIZEIT UND ERHOLUNG

### KULTUR UND TOURISMUS - STADTFÜHRUNGEN

# Letzte Themenführung auf dem Kreuzbergfriedhof

Am ersten Juliwochenende lädt Weingarten zu zwei öffentlichen Führungen ein.



Am **Samstag, 4. Juli, um 10 Uhr** findet die letzte **Themenführung über den Kreuzbergfriedhof** in diesem Jahr statt. Die rund 90-minütige Führung beleuchtet die Geschichte des historischen Friedhofs, bedeutende Persönlichkeiten sowie den Wandel der Bestattungskultur. Treffpunkt ist der Eingang des Kreuzbergfriedhofs in der Friedhofstraße 19. Die Teilnahme

kostet 5 Euro. Tickets sind vorab über [reservix.de](http://reservix.de), in der Tourist-Info oder direkt am Veranstaltungstag bei der Stadtführerin beziehungsweise dem Stadtführer erhältlich.

Am **Sonntag, 5. Juli, um 14.30 Uhr** findet die öffentliche Führung durch die **Basilika** statt. Besucherinnen und Besucher erfahren Wissenswertes über eines der bedeutendsten Barockbauwerke Ober-

schwabens, seine Geschichte und seine kunsthistorischen Besonderheiten. Treffpunkt ist der Basilikavorplatz am Modell der Basilika. Die Führung dauert rund 45 Minuten. Die Teilnahme erfolgt gegen eine Spende zugunsten der Basilika. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Text: Selina Müller

Bild: Reinhard Jakubek

## SPORT

### TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

# Erfolge bei den United World Games

Rekordbeteiligung: 16 Jugendliche des TC Weingarten haben an Europas größtem Jugendsportfestival teilgenommen.

Mit einer Rekordbeteiligung von 16 Jugendlichen im Alter zwischen zehn und 19 Jahren war der Tennisclub Weingarten wie immer der einzige Tennisverein aus ganz Deutschland bei Europas größtem Jugendsportfestival United World Games (UWG).

Die UWG haben dieses Jahr in Klagenfurt vom 18. bis 21. Juni ihr 20-Jahr-Jubiläum gefeiert, und die TCW-Jugend war mittendrin. Insgesamt nahmen in zwölf Sportarten circa 10.000 junge Athleten aus über 30 Ländern teil. Und der Weingartener Tennish Nachwuchs hat nicht nur wertvolle internationale Er-



Rekordbeteiligung: 16 Jugendliche des TC Weingarten nahmen an Europas größtem Jugendsportfestival teil.

fahrungen und Erinnerungen sammeln können, sondern auch sportlich über-

zeugt. Die TCW-Gruppe rund um Jugendwart Billy Dignath brachte zwei

Goldmedaillen (Emma Lindenmayer und Helena Schiegg), eine Silbermedaille (Mona Michelberger) und einmal Bronze (Julius Betschinger) mit nach Hause.

Im Rahmenprogramm waren sicher die Eröffnungsfeier mit dem Einmarsch aller Nationen ganz in olympischer Manier und das große Feuerwerk die größten Highlights, die allen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Text: Billy Dignath

Bild: TC Weingarten

## SOZIALES

### HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

# Trauer-Sprech-Zeit

Besonders wenn der Verlust eines nahen Menschen ganz frisch ist, können Einzelgespräche entlastend und hilfreich sein. Aber auch an jeder anderen Stelle im Prozess von Abschied und Trauer kann es guttun, darüber zu sprechen.

Es kann ausgesprochen entlastend sein, sich die Erinnerungen, die belastenden Momente, die traurigen Gefühle, vielleicht auch Wut und Zorn, von der Seele reden zu können. Trauerbegleitung lässt Trauer nicht

einfach verschwinden, doch sie kann helfen, besonders belastende Aspekte anzusprechen und besser zu verstehen. Wir bieten Ihnen in der Trauer-Sprech-Zeit einen geschützten Raum für Ihre Bedürfnisse an. Sie können mit uns zu

bestimmten Zeiten einen individuellen Termin vereinbaren.

Ort: Hospiz Ambulant, Schützenstraße 5, Weingarten.

Termine: nach Absprache.

Begleitung: Barbara Kleinböck, Ingrid

Elser-Hermle, Andrea Lanz, ehrenamtliche Hospiz- und Trauerbegleiterinnen. Telefonische Anmeldung: 0751 / 18056382 oder 0160 / 96207277.

Text: Dorothea Baur

## SCHULEN

### REALSCHULE WEINGARTEN

## Bundesjugendspiele

Trotz Hitze genießen die Schüler\*innen der Realschule Weingarten den sportlichen Schultag.



*Sprint war eine der drei Disziplinen bei den Bundesjugendspielen der Realschule Weingarten.*

Gut gewappnet macht Sport auch bei Hitze Spaß: Trotz hoher Temperaturen entschied die Sportfachschaft an der Realschule Weingarten, die Bundesjugendspiele im Stadion in Weingarten durchzuführen. Der Hauptorganisator, Sportlehrer Johannes Jerg, hatte mit der Sportfachschaft den Sporttag so vorbereitet, dass alle Klassen der Stufen 5 bis 9 nach einem gut abgestimmten Zeitplan an drei Stationen werfen, springen und sprinten

konnten. Es gab wenig Wartezeiten und ausreichend Schattenbereiche für die Sportler\*innen, die gut ausgestattet mit Mützen, Sonnencreme und Getränken, teilweise sogar mit Mini-Ventilatoren, den Sporttag genossen. Offensichtlich war es den Sportler\*innen gelungen, sich richtig zu verhalten, denn die Schulsanitäter hatten keine Hitzeeinsätze zu verzeichnen, lediglich die Coolpacks waren sehr gefragt. In der Politik wurde über

den Zwang und Leistungsgedanken der Bundesjugendspiele diskutiert. Unter den Schüler\*innen war keine Skepsis gegenüber der Sportveranstaltung zu spüren. Die Konkurrenz stand nicht im Vordergrund, es ging den meisten Teilnehmenden um die individuelle Bestleistung und die Aussicht auf eine Urkunde.

Text und Bild: Tanja Neidhart

### GESAMTELTERNBEIRAT DER SCHULEN IN WEINGARTEN

## Im Austausch mit Gesamtelternbeirat aus Ravensburg

Am vergangenen Dienstag haben sich die Gesamtelternbeiräte der Schulen unterschiedlicher Träger aus Ravensburg und Weingarten erstmals zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Ziel war es, sich kennenzulernen, Erfahrungen zu teilen und Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit auszuloten.



*Von links: Anja Rudolf, Klaus Lunge, Daniela Stärk, Sarah Lazar, Ulrike Renz, Manuela Altenburg, Julia Cacciatore, Saskia Eberhart, Philipp Rosendahl und Ralf Bocksrocker.*

Im Mittelpunkt stand der offene Austausch über Themen, die viele Schulen und Eltern gleichermaßen beschäftigen. Dazu gehörte die mentale Gesundheit von Schülerinnen und Schülern, der Zustand der Schulgebäude, die Zusammenarbeit mit Kommunen und Schulträgern sowie die Vernetzung der Elternvertretungen. Das Treffen diente vor allem dem gegenseitigen Kennenlernen und der Ent-

wicklung gemeinsamer Ideen. Schnell wurde deutlich, dass ein regelmäßiger Austausch viele Chancen bietet und wertvolle Impulse für die Arbeit der Elternvertretungen schaffen kann.

Eine Fortsetzung ist bereits zu Beginn des neuen Schuljahres geplant. Künftig soll das Netzwerk auf die gesamte Region Oberschwaben-Allgäu ausgeweitet werden. Alle Schulen sowie Elternvertretun-

gen – auch aus dem Kita-Bereich – sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Kontaktadressen gibt es auf der Homepage des GEB RV [www.geb-ravensburg.de](http://www.geb-ravensburg.de) oder per E-Mail an [vorstand@geb-ravensburg.de](mailto:vorstand@geb-ravensburg.de) oder [gesamtelternbeirat-weingarten@gmx.de](mailto:gesamtelternbeirat-weingarten@gmx.de).

Text: Daniela Stärk

Bild: GEB Ravensburg

## JUGEND UND FAMILIE

### JUGENDCLUB WEINGARTEN

## Ich danke im Namen der Kinder

Spende über 3.500 Euro an Kinderklinik überwiesen.

Gerhard Junginger vom Jugendclub Weingarten hat gerade von Weihnachts-spenden und dem Nikolausmarkt 3.500

Euro für dringende Operationen und Medikamente an die Kinderklinik in Kenia überweisen können. Herzlichen

Dank Ihnen allen. Im August 2027 beim Besuch der Kinderklinik hofft Junginger, weitere Spenden überbrin-

gen zu können. Darum bittet er Sie ab jetzt. Informationen dazu: Telefon 0751 / 44 564.

## Kinderklinik-Kenia-Hilferuf

Weiteres Jahr mit Dürre – Wassernot und Hunger. Operationen werden laufend verschoben.

Die Leitung der Kinderklinik schickte schon vor einiger Zeit einen Spendenhilfesauftrag an den Jugendclub, der mit Freunden aus ganz Oberschwaben seit über 40 Jahren diese Kinderklinik in Mombasa / Ostafrika unterstützt und alle zwei Jahre mit Gästen von hier persönlich besucht. Seit der Corona-Pandemie fehlen immer noch

viele Medikamente und Spenden hierfür. Ein weiteres Jahr droht jetzt eine Dürre- und Wassernot, da die Brunnen versiegen, Weizen sowie anderes Getreide und Gemüse können nicht mehr wachsen und reifen. Dies und vieles mehr wie Arbeitslosigkeit und große Preissteigerungen bei den Grundnahrungsmitteln treiben die Kosten in un-

bezahlbare Höhen. Die Dürre wirkt sich auch auf die Lebensräume der Wildtiere aus.

Gerhard Junginger, der Klinik-Projektleiter des Jugendclubs, bittet dringend um Spenden: DE 93 6519 1500 0805 2540 13, BiC GENODES1TET. Danke. Spendenquittung folgt. Helfen Sie weiter, damit wir helfen können.

29. und 30. August: Infostand beim Stadtfest (Karlstraße).

10. bis 25. August 2027: Einladung zur Gruppenreise nach Kenia mit Kinderklinik-Besuch und Safari. Leitung: Helga und Gerhard Junginger, Telefon 0751 / 44 564.

Texte: Gerhard Junginger

## SENIOREN

HAUS AM MÜHLBACH

### Veranstaltungen

Das Programm für die Woche 28 vom 6. bis 10. Juli.

**Montag, 6. Juli:**

14 Uhr Wanderer – Treffpunkt am Haus am Mühlbach;  
14 Uhr Musik und Gute Laune;  
14.30 Uhr Gedächtnistraining mit Ulrike Plewa.

14 Uhr Stricken, Häkeln, Sticken;  
14 Uhr Aquarellmalen;  
14 Uhr Holzschnitzen; 16 Uhr TV-Sportler.

**Donnerstag, 9. Juli:**

14 Uhr Skat;  
14 Uhr Englischkurs;  
14 Uhr Töpfern.

Das gesamte Team freut sich auf Ihren Besuch in unserem Haus am Mühlbach!

Text: Sonja Frank-Burkhardt

**Dienstag, 7. Juli:**

14 Uhr „Sing mit“ – Gemeinsames Singen in der Gruppe;

**Mittwoch, 8. Juli:**

14 Uhr Mittwochswanderer;  
14 Uhr Französisch;  
14.30 Uhr Gymnastik Senioren – Aufnahmestopp bis zum Sommer.

**Freitag, 10. Juli:**

9 Uhr Line Dance;  
14 Uhr Schach;  
14 Uhr Rummikub;  
14 Uhr Binokel.

## DIES UND DAS

NABU WEINGARTEN

### Exkursion ins Naturschutzgebiet Lochmoos

Unter dem Motto „Weiher, Moor und Stiller Bach“ führt der Naturlotse Andreas Eberwein durch diese einzigartige Natur.

Flora und Fauna haben hier einen geschützten Lebensraum für eine wunderbare, artenreiche und inzwischen selten gewordene Natur. Hier ist auch der Ursprung des Stillen Bachs. Wir folgen diesem eintausend Jahre alten, von Menschenhand erbauten Kanal ein Stück. Wir erfahren Spannendes, Überraschendes und Wissenswertes. Histo-

rische und naturkundliche Gegebenheiten wie die einstige Weiherwirtschaft, die Entstehung der Hoch- und Niedermoore, den Lauf und die Geschichte des Stillen Bachs. Immer im Blick die vielfältige Flora. Mit etwas Glück haben wir auch schöne Begegnungen mit der Tierwelt.

Termin: Sonntag, 5. Juli, Beginn: 14 Uhr, Dauer: circa drei Stunden.

Treffpunkt: Wanderparkplatz an der L 317 bei Hintermoos.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Andreas Eberwein, Telefon 0177 / 2647481, E-Mail: [info@andreas-eberwein.de](mailto:info@andreas-eberwein.de).

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und eventuell Mückenschutz. Wenn vorhanden, Fernglas mitbringen.

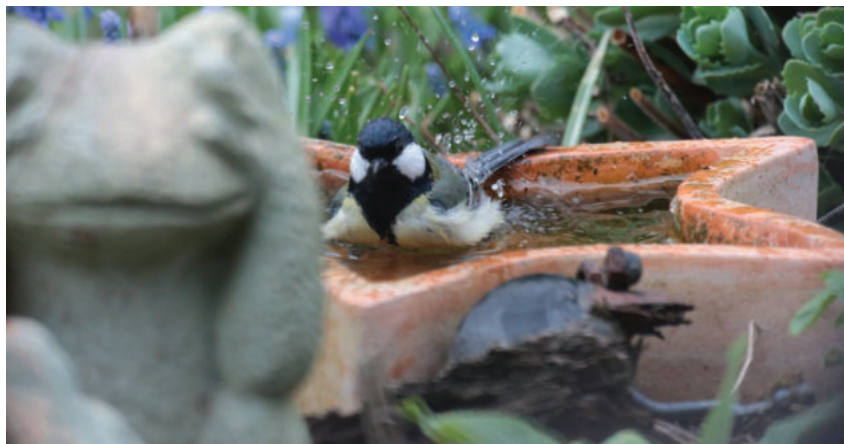
Text: Andreas Eberwein

### Vögel benötigen Wasser

Die Vögel leiden (vor allem in Trockenperioden und an heißen Sommertagen) unter Wassermangel. Die wenigen natürlichen Wasserstellen trocknen schnell aus. Manche Vögel suchen an Fensterscheiben und anderen spiegelnden Oberflächen, in der irrigen Annahme, es handle sich um Wasser. Es ist daher sehr wichtig, den Tieren Vogeltränken zu bieten, ganz gleich, ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon.

Dazu folgende Tipps, damit sich die gute Tat nicht ins Gegenteil verkehrt: Zunächst muss darauf geachtet werden, dass das Wasser sauber bleibt. Allzu schnell können sich sonst Salmonelle und Co. vermehren. Täglicher Wasserwechsel, Ausspülen und Sauberwischen gehörten daher zum Pflichtprogramm des verantwortungsvollen Vogelfreundes. Allerdings sollte keine Chemie zur Desinfektion verwendet werden.

Es gibt Vogelbäder im Gartenhandel; eine flache Schüssel, ein Blumentopf-Untersetzer oder ein Suppenteller tun es aber auch. Optimal ist natürlich ein kleiner Teich mit Flachwasserzo-



nen. Wichtig ist, dass die Tränke auf einem gut einseharen Platz nicht in

unmittelbarer Nähe von Büschen eingerichtet wird. Sonst kann manche Haus-

katze der fröhlichen Badeschar ein jähes Ende bereiten. Allerdings sollte die Tränke im Schatten stehen, damit das Wasser länger kühl bleibt und nicht so schnell verdunstet.

Ähnlich wie bei der Winterfütterung ergeben sich an der Vogeltränke sehr gute Möglichkeiten, die Vögel aus der Nähe zu beobachten.

Weitere Informationen: [www.NABU.de](http://www.NABU.de) > Tiere, Pilze & Pflanzen > Vögel (dort auch Bastelanleitung).

Text: Helmut Kraft

Bild: NABU, Miriam Link

## Beim STADTRADELN dabei

Zum jährlichen Gruppenausflug (im Zuge der bundesweiten Aktion STADTRADELN) fanden sich vergangenen Sonntag wieder Mitglieder und Freunde des Freien-Wähler-Vereins am Treffpunkt Hallenbad ein.

Die erwartete Nachmittagshitze zwang dazu, von der Tradition des nachmittäglichen Starts mit Endpunkt beim Vereinsfreund Gaetano in dessen Ristorante abzuweichen. Somit trafen sich um 8.15 Uhr die motivierten E-Biker und machten sich auf zur ersten Station „Durlesbach“. Dort wurde dann das mitgebrachte erste oder zweite Frühstück verzehrt. Dann ging es unter der fachkundigen Führung von Kurt Herfurth und Günter

Ruchti über die Wegmarke „Schiessanlage Kümmerazhofen“ (da blieben wir schön draußen, denn drinnen hat's schon richtig geknallt) und die Randbezirke des Altdorfer Waldes bis nach Bergatreute. Hoch nach Witschwende, runter in die Talmühle und dann hoch bis zur „Süh“. Mit diesem Anstieg brachten wir unseren einzigen „Bio-Radler“ Pirmin doch noch ins Schwitzen. Mit der tollen Aussicht aufs Schussenstal, der Abfahrt

durch den noch temperaturerträglichen Altdorfer Wald – über Fuchsloch und Baumgarten – erreichten wir schließlich kurz nach Mittag wieder Weingarten. Einen schönen, verdienten Abschluss dieser 50-Kilometer-Runde fand dann die Gruppe bei Eis und gekühlten Getränken im Stadtgarten-Café.

Text: Günter Ruchti

Bild: privat



## ÖKUMENISCHES GEBET

### Beten um Barmherzigkeit

Immer montags findet um 17 Uhr ein ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt statt, das insbesondere unsere Sorge um die Flüchtlinge vor Gott bringen möchte.

Das Gebet hat den Titel „Beten um Barmherzigkeit“. Es findet wöchentlich in der Evangelischen Stadtkirche statt. Unsere nächsten Gebete im Juli sind am Montag, 6., 13., 20. und 27. Juli.

Text: Die Kirchengemeinden

## AKTIONSBÜNDNIS AUTOFREIES LAURATAL

### Autofreies Lauratal erneut ein großer Erfolg

Dem Bündnis geht es um mehr Platz und Sicherheit für Fahrradfahrer und Fußgänger im Straßenverkehr und es möchte für alternative (autofreie) Fortbewegungsmöglichkeiten werben. Auch das Erleben der Natur vor der Haustüre liegt dem Aktionsbündnis am Herzen.

Neben zwei Radtouren des Radfahr-Vereins Weingarten gab es am Aktionstag verschiedene Angebote der Aktionspartner für Kinder und Naturbegeisterte: Neben dem BUND-Naturlabor, dem Waldspaziergang des NABU mit Informationen zu Neuphyten, der Kidical Mass (Radde-mo mit Kindern für mehr fahrradfreundliche Orte), dem WeRA-Lastenradverleih mit Infos und Probefahrten sowie dem Spielmobil kam erstmals das handbetriebene Karussell von Ahmed Yardimici zum Einsatz. Am Infostand von B90/Die Grünen wurden Fragen zu Fahrradinfrastrukturprojekten und VBS beantwortet.

Alle Angebote wurde prima angenommen, es gab begeisterte Rückmeldungen und die Lauratal-Besucher freuten

sich über das vielfältige Angebot, das Ehrenamtliche jedes Mal aufs Neue auf die Beine stellen. Auch die Möglichkeit, das autofreie Lauratal „nur“ mit Fahrrad oder zu Fuß zu erkunden, wird sehr positiv wahrgenommen.

Bei bestem Fahrradwetter wurden von vielen Radfahrern fleißig Kilometer fürs Stadtradeln gesammelt. Es waren sehr viele Radgruppen sowie Familien mit kleinen Kindern unterwegs, die sich über die gefahrlose Nutzung des autofreien Lauratals freuten.

Die nächste Aktion autofreies Lauratal findet am 4. Oktober 2026 statt.

Text und Bild: Aktionsbündnis (BUND, NABU, Kidical Mass, Radfahr-Verein, B90/Die Grünen)



## AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

### BUND RAVENSBURG/WEINGARTEN

### Führung durch das Quellgebiet Weissenbronnen

Naturkundlich-historische Führung durch das Tal der Wolfegger Ach nach Weißenbronnen, Talmühle und den dazu gehörenden Weihern. Die Exkursion findet am 12. Juli von 14 bis 18 Uhr statt.

Wir treffen uns auf dem Sportplatz Alt-tann. Referent ist Andreas Eberwein. Die Kosten pro erwachsener Person be-

tragen 5 Euro, BUND-Mitglieder, Kinder und Studierende können kostenfrei teilnehmen. Melden Sie sich bitte über

den Link auf unserer Website [www.bund-ravensburg.de](http://www.bund-ravensburg.de) unter dem Reiter „Termine“ bis zum 10. Juli, 12 Uhr, an-

Text: Elijah Heibrock

# Wasserentnahmen weiterhin untersagt

Der Landkreis Ravensburg verlängert das Verbot zur Entnahme von Wasser aus Seen und Flüssen vorerst bis zum 31. August 2026. Das bedeutet, dass es verboten ist, Wasser zu eigenen Zwecken aus einem Bach, Fluss oder See zu entnehmen.

Das Entnahmeverbot betrifft auch diejenigen Personen und Unternehmen, die eine behördliche Erlaubnis haben, Wasser aus einem oberirdischen Gewässer zu entnehmen, um beispielsweise Felder zu bewässern. Das Verbot gilt auch dann, wenn an den jewei-

gen Entnahmestellen noch vermeintlich ausreichend Wasser vorhanden ist. Vom Verbot ausgenommen sind lediglich das Tränken von Vieh sowie das Schöpfen mit Handgefäßen. Es wird, insbesondere an kleinen Gewässern, gebeten, auch darauf zu verzichten.

Aufgrund nur geringer Niederschläge und anhaltender Trockenheit führen viele Bäche und Flüsse im Landkreis Ravensburg weiterhin sehr wenig Wasser. Durch die niedrigen Wasserstände wird die Gewässerökologie beeinträchtigt, Fische, Kleinlebewesen und Was-

serpflanzen leiden zudem unter ansteigenden Gewässertemperaturen. Die Allgemeinverfügung ist verfügbar unter [www.rv.de/bekanntmachungen](http://www.rv.de/bekanntmachungen).

# Erhöhte Waldbrandgefahr

Aufgrund nur geringer Niederschläge und anhaltender Trockenheit herrscht auch im Landkreis Ravensburg derzeit eine erhöhte Waldbrandgefahr. Waldbesucherinnen und -besucher sollten deshalb die Regeln für Waldbesuche genau beachten.

So gilt vom 1. März bis 31. Oktober ein grundsätzliches Rauchverbot im Wald. Feuer machen ist im Wald nur an offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen auf Grillplätzen erlaubt, nicht auf mitgebrachten Grillgeräten. Offenes Feuer außerhalb des Waldes muss mindestens 100 Meter vom Waldrand entfernt sein. Auch an den erlaubten Stellen muss das Feuer immer beaufsichtigt und vor dem Verlassen unbedingt vollständig gelöscht werden.

- Wo brennt es? – Genaue Ortsangabe, markante Geländepunkte (großer Baum, Wiese oder Felsen), Brandausmaß
  - Was brennt? – Bodenvegetation oder Baumkronen
  - Wer oder was ist betroffen? – Sind Personen, Häuser oder andere Einrichtungen in Gefahr?
- Ort, von dem Sie den Brand melden? – Angabe Ihrer Rufnummer, Aufenthaltsort – auf Rettungskräfte warten, damit diese eventuell zum Brandort geführt werden können.

Bei Ausbruch eines Waldbrands ist folgendes zu tun:

Wählen Sie die 112 und informieren Sie die Leitstelle über folgende Punkte:

Texte: Susanne Birk

## STIFTUNG LIEBENAU

# Hunderte beim „Tag der offenen Baustelle“

Auf überwältigendes Interesse ist der „Tag der offenen Baustelle“ am 13. Juni am neuen Pflegecampus Adolf Gröber der Stiftung Liebenau gestoßen. Etwa 300 Interessierte nutzten an diesem Tag die Gelegenheit, sich vor Ort ein Bild vom künftigen Wohn- und Betreuungskonzept zu machen.

Trotz des noch laufenden Rohbaus konnten die Besucher bereits einen umfassenden Eindruck von den entstehenden 35 Service-Wohnungen gewinnen. Vor der Besichtigung informierten Pflegedienstleitung Claudia Schnell und Case- und Care-Managerin Helena Fening über die Wohnungen sowie die Unterstützungsangebote vor Ort. „Wir bieten ein selbstbestimmtes Leben und gleichzeitig vielfältige Hilfen“, erklärte Fening. Neben 35 modernen Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen entstehen auf dem Campus 15 Tagespflegeplätze. Zudem zieht die Sozialstation St. Anna in den Neubau ein und sorgt für eine umfassende Versorgung vor Ort. Im Mittelpunkt des Konzepts steht die Verbindung von technischer Unterstützung und menschlicher Fürsorge. Alle Wohnungen werden mit Assistenzsystemen und Sensoren ausgestattet, die Auffälligkeiten erkennen und bei Bedarf Hilfe organisieren. Gleichzeitig setzt der Pflegecampus auf persönliche Begleitung. „Unser Case- und Care-Management führt täglich ein Wohlauf-Gespräch mit jedem Bewohnenden und kann so frühzeitig auf Veränderungen reagieren“, erläuterte Regionalleiterin Heidi Maier. Ziel sei es, Anzeichen von Vereinsamung oder Demenz frühzeitig zu erkennen. „Wir wollen nicht erst reagieren, wenn etwas passiert, sondern bereits im Vorfeld unterstützen“, so Maier.

Großen Wert legt der Pflegecampus auf das gemeinschaftliche Miteinander.

Herzstück wird ein großzügiger Gemeinschaftsraum sein, der für Feiern, Veranstaltungen und regelmäßige Treffen genutzt werden kann. Geplant sind gemeinsame Nachmittage bei Kaffee und Kuchen sowie Bewegungsangebote wie Yoga. „Dieses Haus lebt von der Gemeinschaft“, betonte Helena Fening. Die Treffen bieten zudem die Möglichkeit, Wünsche oder Probleme offen anzusprechen und gemeinsam Lösungen zu finden.

Die Interessierten zeigten sich nach dem Rundgang durch die Baustelle begeistert von den modernen Wohnungen, viele ließen sich bereits auf eine Warteliste setzen. Die Wohnungen mit 50 bis 90 Quadratmetern verfügen über Balkon oder Terrasse. Die zur Burachstraße gelegenen Wohnungen bieten zudem einen besonderen Ausblick: „Hier zieht jedes Jahr der Blutrutt vorbei. Sie haben dann sozusagen ein VIP-Ticket auf Ihrem Balkon“, erklärte die Pflegedienstleiterin Martha Merk schmunzelnd. Die positive Resonanz zeigte, dass das Konzept viele Menschen anspricht.

Der Pflegecampus Adolf Gröber verbindet selbstbestimmtes Wohnen, moderne Technik, professionelle Begleitung und Gemeinschaft. Gefördert wird der Neubau unter anderem von der KfW, die Heizzentrale von der BAFA.

Text: Stiftung Liebenau / Kerstin Schwier

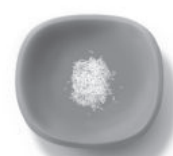
**Sie haben Ihr Mitteilungsblatt nicht erhalten?**

Melden Sie sich direkt bei unserem Zustell-Team, wir kümmern uns darum.

**Telefon: 07154 8222-30**  
**Online: [www.duv-wagner.de/reklamation](http://www.duv-wagner.de/reklamation)**

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG  
 Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

**Weniger ist leer.**



Mitglied der **act Alliance** **Brot für die Welt**

# Anzeigenauftrag

Alle Informationen zu  
Privatanzeigen finden Sie hier:  
[www.duv-wagner.de](http://www.duv-wagner.de)

Anzeigenauftrag für das Amts- und Mitteilungsblatt  
der **Gemeinde(n)** \_\_\_\_\_

Meine Anzeige soll in der/den  
**Kalenderwoche(n)** erscheinen:

per Mail      [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)  
per Telefon    07154 8222-70  
per Post      Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,  
                    Max-Planck-Straße 14, 70806 Kornwestheim

- einmalig
- wöchentlich
- 14-täglich
- monatlich

**Anzeigentext** Bitte am PC oder in DRUCKSCHRIFT ausfüllen!

Zusätzlich sende ich Ihnen  
diese Dokumente:

- Logo
- Grafik/Bild
- Gestaltungsvorgabe
- Alte Anzeige

**Format**

- 2-spaltig (90 mm breit)
- 4-spaltig (187 mm breit)
- ca. \_\_\_\_\_ mm hoch  
(Mindesthöhe 30 mm)

**Rechnungsanschrift:**

\_\_\_\_\_  
Firma, Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon für Rückfragen

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail für Rechnungsversand

Rechnung per Lastschrift

Hiermit ermächtige ich Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG, 70806 Kornwestheim, zu Lasten des nachstehend angegebenen Kontos mittels Lastschrift den Rechnungsbetrag der obigen Anzeige einzuziehen.

Rechnung per Überweisung

DE \_\_\_\_\_  
IBAN

**Einwilligungserklärung:** Für den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten haben wir alle technischen und organisatorischen Maßnahmen getroffen, um ein hohes Schutzniveau zu schaffen. Wir halten uns dabei strikt an die Datenschutzgesetze und die sonstigen datenschutzrelevanten Vorschriften. Ihre Daten werden ausschließlich über sichere Kommunikationswege an die zuständige Stelle übergeben. Zur Bearbeitung Ihres Anliegens werden personenbezogene Daten von Ihnen erhoben wie z.B. Name, Anschrift, Kontaktdaten sowie die notwendigen Angaben zur Bearbeitung. Die Verwendung oder Weitergabe Ihrer Daten an unbeteiligte Dritte wird ausgeschlossen. In dem Fall eines gebührenpflichtigen Vorgangs übernehmen wir zur Abwicklung der Bezahlung Ihre bezahlrelevanten Daten an den ePayment-Provider. Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich einverstanden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum, Unterschrift



MÜTTER  
GENESUNGS  
WERK



Unsplash

© Xav

**Kuren für Mütter  
und ihre Kinder.  
Jetzt spenden!**

## Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft

**IBAN DE13 7002 0500 0008 8555 04**

**Vielen Dank!**

## VERANSTALTUNGEN



*Herzliche Einladung zum Gemüsefest!*

**5. Juli 2026, 10.30 - 17 Uhr**

- \* Gemüse selber ernten
- \* musikalische Unterhaltung durch den MV Wolpertswende
- \* Waffeln, Softeis und Bauernhofeis
- \* Handwerkermarkt und Oldtimertraktoren
- \* Kinderprogramm

**Großes Salatbuffet mit Leckereien vom Grill!  
Kaffee und Kuchen vom MV Wolpertswende**

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Rosmarie Kreuzer · Vorsee 81 · 88284 Wolpertswende  
Tel. 07502 - 911 31 78 · [www.hofladen-vorsee.de](http://www.hofladen-vorsee.de)

## STELLENANGEBOTE

# ZUSTELLER FÜR UNSERE PRODUKTE

### Unser Angebot:

- Geregelter Arbeitszeit von ca. 14:00 – 22:00 Uhr
- Feste Zustell Touren mit unseren Zeitungen, Briefen und Paketen
- Durchschnittliches Gewicht unserer Produkte 1,5 kg
- Unbefristeter Arbeitsvertrag in Direktanstellung
- 13,90€ – 15,00€ Stundenlohn
- 500€\* Willkommensbonus
- Ausführliche Einarbeitung
- Bis zu 32 Tage Urlaub bei einer 5 Tage Woche
- Bis zu 36 Tage Urlaub bei einer 6 Tage Woche
- Attraktive Mitarbeiterangebote (Bsp.: EGYM Wellpass und corporate benefits)
- Zustellfahrzeug und Arbeitsbekleidung werden gestellt

### Du bringst als Zusteller (m/w/d) mit:

- Führerschein Klasse B (PKW)
- Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit
- Grundkenntnisse Deutsch sind ausreichend
- Quereinsteiger willkommen

\*Ausbezahlung nach 6 Monaten im ungekündigten Arbeitsverhältnis. Prämie wird mit dem Gehalt ausbezahlt und ist steuer- und sozialversicherungspflichtig.



**Merkuria Zustelldienst GmbH & Co. KG**  
Tel: 0751 2955-1666  
[job@suedmail.de](mailto:job@suedmail.de) | [www.suedmail.de](http://www.suedmail.de)

**Interesse  
geweckt?  
Jetzt  
bewerben!**



## Zusammen die Zukunft sichern

Gemeinsam helfen.  
Vor Ort und weltweit.

Ihre Spende hilft!  
[drk.de/spenden](http://drk.de/spenden)



Wie würde ein Superheld  
die bissigen Überträger  
von Elephantiasis stoppen?

- Mit einer Fliegenklatsche
- Mit einem gezielten Karateschlag
- Mit schlagkräftigen Argumenten



Gemeinsam Infektions-  
krankheiten stoppen.  
Für Menschen im  
Kreislauf der Armut.

[mistviecher.com](http://mistviecher.com)



## TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus  
Zimmermann  
& Erne**



*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:**  
Am Sportplatz 4  
88281 Schlier  
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

**Büro Weingarten:**  
Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 414 76

**Büro Weingarten:**  
Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 569 38 833

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

**Kostet wenig – bringt viel**  
**Werbung im Amtsblatt**

**HIV und Aids besiegen – dabei sein!**

Mit Ihrer Unterstützung!

 ONLINE SPENDEN  
aids-stiftung.de/  
spenden

 Deutsche AIDS-Stiftung

SPENDENKONTO  
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

**stadt weingarten**



In der Stadtverwaltung Weingarten arbeiten über 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter engagiert für das Wohl der rund 25.000 Bürgerinnen und Bürger und gestalten die Weiterentwicklung der Stadt. Unweit des Bodensees gelegen, ist die moderne Hochschulstadt ein familienfreundlicher Wohnort mit hoher Lebensqualität und breitem Kultur- und Freizeitangebot.

Wir suchen Sie für die **Volkshochschule** zum 1. September 2026 als

**Fachbereichsleitung Grundbildung** (m/w/d)  
auf geringfügiger Basis mit ca. 3 Stunden pro Woche

Interessiert? Alle wichtigen Informationen zu der Stelle finden Sie auf unserer Homepage:  
[www.stadt-weingarten.de/stellen](http://www.stadt-weingarten.de/stellen)




Bis 10.07.

**JETZT WECHSELN UND FEIERN**

**50 € Neukundenbonus + 50 € Welfenfest-Prämie**  
bestehend aus Festplaketten und Verzehrmärkten.

**Augenlicht-Retter gesucht!**

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen – [www.augenlichtretter.de](http://www.augenlichtretter.de)

Foto: CBM

**GESCHÄFTSANZEIGEN**

wir schließen - Kindermoden zum Sonderpreis! ab 04.07.26

**50% SPAREN**

**TOTAL AUSVERKAUF**

Freche Mode für Babys und Minis - greifen Sie jetzt zu!



**DOGY-DOG**  
Kindermoden  
Sommerware von Größe 56 - 128  
bei uns stark reduziert!

Alder Strasse 1 • 88212 Ravensburg  
10:00 - 17:30, SA 10 - 15

**ÖKOSTROM für dich.**

Gemeinsam feiern: Wechsle jetzt zu twsÖkostrom\* und sichere dir unsere Welfenfest-Prämie exklusiv im Kundencenter Weingarten in der Karlstraße. Für dich. TWS

- ✓ twsÖkostrom aus deiner Heimat.
- ✓ twsÖkostrom nachhaltig erzeugt in TWS-eigenen & regionalen Anlagen.
- ✓ twsÖkostrom aus 100 % erneuerbaren Energiequellen.
- ✓ twsÖkostrom zu fairen Preisen.



\*Das Angebot gilt nur bei Abschluss eines 24-Monatsvertrags (twsÖkostrom 24). Bei Vertragswiderruf ist der Bonus zu erstatten. Gültig für Neukunden im Gebiet Ravensburg und Weingarten.

**tws.de**

**Moderner Sicht- und Sonnenschutz auf Maß für Ihre Fenster.**

Stores | Dekos | Rollos | Plissees

**Unser Service:**  
Wir beraten.  
Wir messen Ihre Fenster aus.  
Wir nähen Ihre Gardinen.  
Wir montieren.



Montag-Freitag 10-18 Uhr | Schausonntag 13.30-16.30 Uhr \*ohne Beratung, ohne Verkauf  
88263 Horgenzell-Sattelbach | T 07504 97000 | [haller-raumgestaltung.de](http://haller-raumgestaltung.de)

**Haller.**

**Unsere Wochenendangebote**

gültig vom 02.07.- 04.07.2026

Italien <b>Mini-Wassermelone</b> Stck.	€ 2,99
Deutschland <b>Eichblattsalat</b> Stck.	€ 0,79
Deutschland <b>Blumenkohl</b> Stck.	€ 1,49
An der Theke: „Family Pack“ <b>Rinder-Hüfte</b> , ab 1,5 kg, 100 g	€ 2,79



Irrtümer und Druckfehler vorbehalten  
Solange der Vorrat reicht!

**FRISCH KOST LADEN**



**Rosenhäusle**

**...näher geht's nicht!**

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

**Rosenhäusle - Tipp**  
**süße Kirschen und Aprikosen aus der Region**

**Rosenhäusle Öffnungszeiten**  
Mo. - Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

**Wochenangebot**

gültig vom 02.07. - 08.07.2026

<b>Oberstadt Metzg' Weingarten:</b> <b>saftiger Schweine-Hals</b> auch gewürzt, 100 g	€ 1,29
<b>Kaminrauchschinken</b> 100 g	€ 2,19
<b>Backwaren:</b> <b>Brezeln</b> 3 Stück	€ 2,40
<b>Dauerhaft günstig:</b> <b>FamilyPacks Wurst</b> (ab 1,2 kg pro Sorte) - Saiten - Rote	- Weißwürste - Geschlagene
<b>Hengstenberg Altmeister Essig</b> - 0,75l Flasche	€ 0,99
<b>Popp Kartoffelsalat</b> - 400g Becher	€ 1,99

**cbm**  
christoffel blindenmission  
gemeinsam mehr erreichen

